

holstein



**wir
sind der
norden**

**05.09.2026 • 13:00 Uhr
Holstein-Stadion**



Immer an eurer Seite!

Offizieller
Getränke-
partner von
Holstein
Kiel



Oder willst
du weitermachen
wie bisher?



Liebe Leserinnen und Leser,



hinter uns liegt ein Saisonstart, der ob der gezeigten Leistungen unserer Mannschaft mit mehr Punkten hätte dekoriert werden können, wenn nicht müssen. Die Saison ist noch lang und es stehen noch 31 Ligaspiele aus – ärgerlich ist es dennoch, dass sich das Team unseres Trainers Tim Walter nicht mit weiteren Zählern für den großen Aufwand in den ersten drei Ligaspielen belohnen konnte. In Darmstadt, gegen St. Pauli und in Magdeburg verbuchte unsere KSV stets mehr Torschüsse und zurückgelegte Kilometer als der Gegner. Doch entscheidend ist auch die Verteidigung des eigenen Tores sowie die Effizienz vor dem gegnerischen Gehäuse – und in

beiden Bereichen des Spielfeldes können unsere Jungs noch daran feilen, die guten Ansätze noch zu optimieren.

Mit dem 1. FC Nürnberg ist allerdings die Mannschaft der Stunde im Holstein-Stadion zu Gast. Die Franken gewannen ihre drei Ligaspiele souverän und erzielten dabei elf Tore, was sie zur besten Offensive und zum Spitzenreiter der 2. Bundesliga macht. Ein äußerst formstarker Gegner also, auf den unsere Störche heute treffen. Aber – und das stimmt mich positiv für die heutige Begegnung – unsere KSV hat in der Vergangenheit schon oft bewiesen, dass sie mit spielstarken Gegnern nicht nur mithalten, sondern sie auch bezwingen kann.

Gespielt wird heute in einem ganz besonderen Zwirn: Anlässlich des 80. Geburtstages des Landes Schleswig-Holsteins am 23. August 2026 haben wir ein hochwertiges Sondertrikot in den Landesfarben Blau, Weiß und Rot entworfen, mit welchem wir unsere Verbundenheit mit unserem Bundesland ausdrücken wollen. Denn wir sind fest im echten Norden mit unserem Bundesland verwurzelt und vertreten Schleswig-Holstein als größter Fußballverein des Landes auf der bundesweiten Fußballbühne. Wir sind der Norden!

Ich hoffe, dass uns dieses besondere Jersey heute Glück bringen wird und wünsche uns allen ein erfolgreiches Heimspiel, viel Freude bei der Lektüre dieses Magazins und viel Spaß beim Mitfieberten. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Störche lautstark anfeuern und sie zum ersten Heimsieg der neuen Saison treiben!

Bleiben Sie gesund und sportliche Grüße
Ihr Steffen Schneekloth (Präsident)

Inhalt

Vorwort + Impressum	03
Gastvorstellung	05
Gastportraits	09
Holstein History	11
Kader Holstein Kiel	15
Titelstory	18
80 Jahre Fußball in SH	25
Tabelle und Statistik	30
Spielplan 2. Bundesliga	33
Rückblick FC St. Pauli	35
Impressionen FC St. Pauli	37
Rückblick 1860 München DFB-Pokal	39
Impressionen 1860 München	41
Holstein-Jubiläum	43
Poster	44
Nachruf Leon Fenske	47
Rückblick 1. FC Magdeburg	49
Impressionen 1. FC Magdeburg	51
Finde die 11 Fehler!	53
Fußballschule	55
Rückblick Feriencamps	
Fußballschule	57
Fanshop	60
Baustellentagebuch	
Holstein-Stadion	65
Willer.Wald-Pflanzaktion	67
Traditions-Elf	69
Fahrsicherheitstraining	71
Kooperation mit Sønderjyske	
Fodbold	73
Holstein Women	75
U23 trifft Special Olympics	77
Holstein U23	79
Holstein U19	81
Holstein U17	83
Das nächste Auswärtsspiel	85
Das nächste Heimspiel	86



Titelstory
Unsere Kapitäne
Seite 18



GEFÖRDERT VON
Kiel.
Kiel
Sailing. City.

Impressum

Herausgeber / Verantwortlich für den Inhalt

Kieler Sportvereinigung Holstein von 1900 e.V., Steenbeker Weg 150, 24106 Kiel, vertr. durch Wolfgang Schwenke, Steffen Schneekloth und Olaf Rebbe, AG Kiel, VR 1519 KI, USt-ID: DE 134855953, Tel. 0431 / 38 90 24-200 · Fax: 0431 / 38 90 24-202, www.holstein-kiel.de, info@holstein-kiel.de

Satz + Gestaltung L&S Digital GmbH & Co. KG · Dreikronen 10 · 24222 Schwentinental · www.lis-kiel.de
Titel + Design Wolf + Brands I Werbeagentur · Feldstraße 96 · 24105 Kiel · www.wolf-brands.de
Marketing / Vertrieb Wolfgang Schwenke
Druck und Verarbeitung Evers-Druck GmbH – ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe · Ernst-Günter-Albers-Straße 13 · 25704 Meldorf · www.eversfrank.com
Redaktion Bastian Karkossa, Patrick Nawe, Tessa Rohnke, Ludger Bosse, Frauke Herbst, Kjell Runge, Justus Pludra
Fotos Katharina Richter-Langbehn, Patrick Nawe, Mario Ploog, DFL, Tessa Rohnke, Maximilian Bao, Nick Hanke, Nico Kaiser, Kjell Runge, Ludger Bosse, Samuel Kramer, Mario Kober, 1. FC Kaiserslautern
Redaktionsschluss 01.09.2026

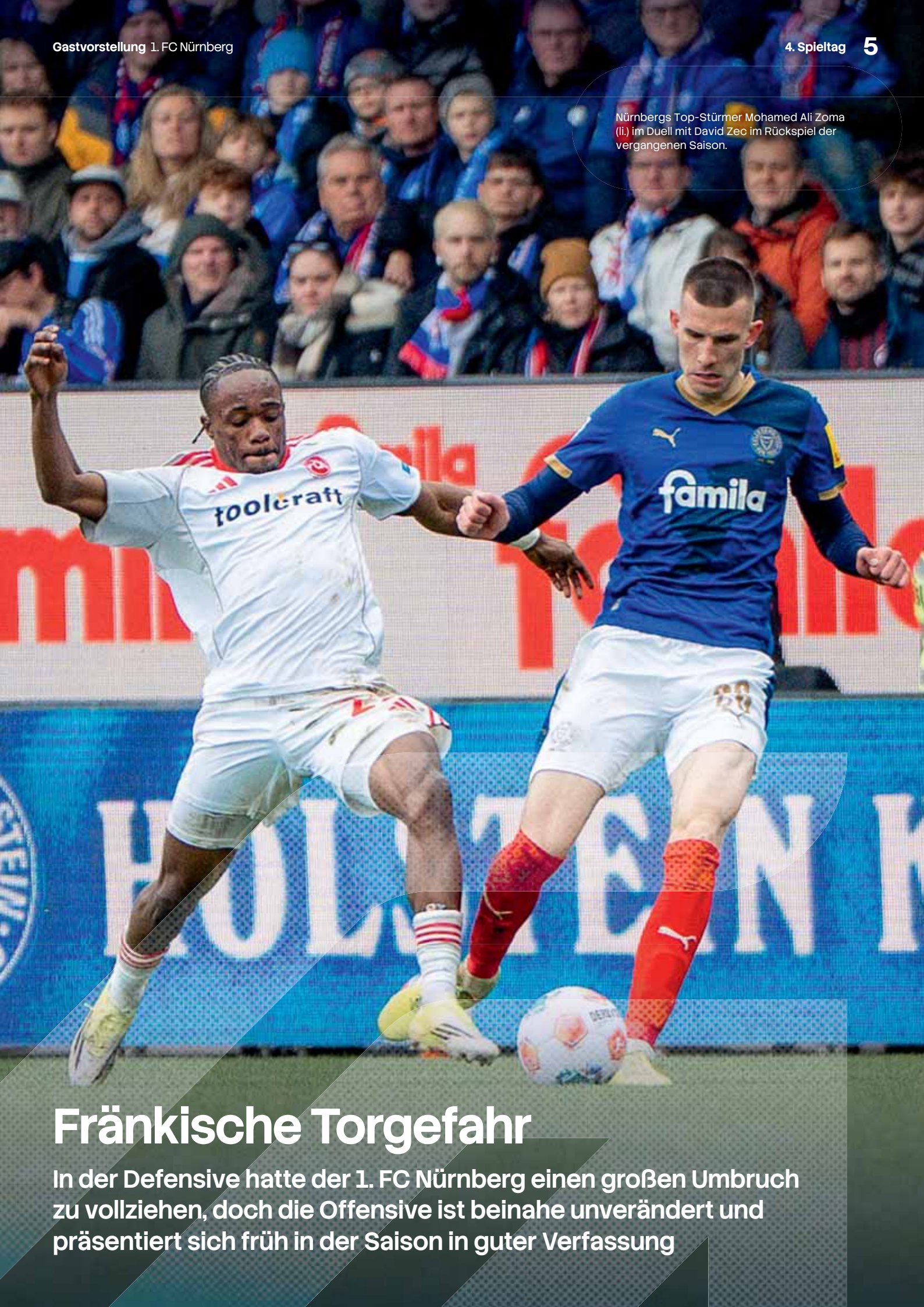


famila
besser als gut!

**WER'S
DRAUF HAT,
SPART!**

Jetzt **famila Go** laden.

Nürnberg's Top-Stürmer Mohamed Ali Zoma (li.) im Duell mit David Zec im Rückspiel der vergangenen Saison.



Fränkische Torgefahr

In der Defensive hatte der 1. FC Nürnberg einen großen Umbruch zu vollziehen, doch die Offensive ist beinahe unverändert und präsentiert sich früh in der Saison in guter Verfassung

CITTI-PARK

Besser einkaufen. Besser leben.



**20 Jahre CITTI-PARK Kiel –
große Geburtstagsparty vom 24. bis 26. September**

Jede Menge Spiel, Spaß & Aktionen. Feiern Sie mit uns!

Donnerstag, 24.9.

9:00 – 20:00 Uhr	Fotoausstellung 20 Jahre CITTI-PARK
11:00 – 18:00 Uhr	Ballonmodellage mit Mr. Jack
13:00 – 18:00 Uhr	Mr. Piano
14:00 – 19:00 Uhr	Tombola-Losverkauf

Freitag, 25.9.

9:00 – 19:00 Uhr	Das UKSH feiert 15 Jahre
9:00 – 20:00 Uhr	Fotoausstellung 20 Jahre CITTI-PARK
11:00 – 18:00 Uhr	Ballonmodellage mit Mr. Jack
13:00 – 17:00 Uhr	Clowns Dr. Tüdelüt und Dr. Baguette
13:00 – 18:00 Uhr	Kinderschminken
13:00 – 18:00 Uhr	Bastelstraße für Kinder
13:00 – 18:00 Uhr	Mr. Piano
14:00 – 19:00 Uhr	Tombola-Losverkauf
16:00 – 20:00 Uhr	Sprizz Bar

Samstag, 26.9.

9:00 – 20:00 Uhr	Fotoausstellung 20 Jahre CITTI-PARK
11:00 – 18:00 Uhr	Kinderschminken
11:00 – 18:00 Uhr	Bastelstraße für Kinder
12:00 – 17:00 Uhr	Lüdemann-Theater
12:00 – 18:00 Uhr	Käpt'n Kümmel
13:30 – 14:30 Uhr	Geburtstagskuchen mit Daniel Günther
ab 14:00 Uhr	Tombola-Losverkauf, solange der Vorrat reicht
16:00 – 20:00 Uhr	Sprizz Bar



Und noch viel mehr!

Follow us on  

zum CITTI-PARK Newsletter



citti-park-kiel.de



1. FC Nürnberg

Gastvorstellung

Dem 1. FC Nürnberg ist es gelungen, die gute Form aus dem Schlussspurt der Vorsaison mit in die neue Spielzeit zu nehmen. Der „Glubb“, wie er im fränkischen Dialekt genannt wird, ist seit neun Pflichtspielen ungeschlagen. In den ersten Spielen der aktuellen Saison lief es offensiv wie am Schnürchen.

In der vergangenen Saison konnte der FCN auf eine der besten Defensiven der Liga bauen. Jedoch hatten sich insbesondere die beiden Innenverteidiger Fabio Gruber und Luka Lochoshvili für einen Wechsel in die Bundesliga empfohlen. Sie waren nicht die einzigen Abgänge in der Hinterrmannschaft. Wie schon in den vergangenen Jahren sollen vor allem junge, entwicklungsfähige Spieler die Lücke füllen. In der Abwehr sind mit Fynn Otto und Ioannis Masouras nur zwei Spieler älter als 24 Jahre.

Trainer Miroslav Klose

Im Amt seit 01.07.2024



Der größte Trumpf der Nürnberger liegt jedoch am anderen Ende des Platzes. In den ersten drei Ligaspielen erzielte der Club elf Tore – Ligabestwert. Das Duo aus Julian Justvan und Mohamed Ali Zoma wird durch den 21-jährigen Piet Scobel zu einem torgefährlichen Trio. Der gebürtige Pinneberger hatte in der vergangenen Saison über die zweite Mannschaft des FCN seinen Platz bei den Profis gefunden. Nun steht er regelmäßig in der Startelf und hat erfahrene Spieler wie die Neuzugänge Rayan Ghrieb und Sigurd Haugen auf die Ersatzbank verwiesen.



Gründung:
4. Mai 1900

Stadion:
Max-Morlock-Stadion

Größte Erfolge:
9x Deutscher Meister,
4x DFB-Pokalsieger

Zugänge

Rayan Ghrieb, Andrea Ceresoli, Can Moustfa, Mikayil Faye, Alexios Kalo-geropoulos, Sigurd Haugen, Fynn Otto, Ioannis Masouras, Tobias Heß, William Bøving

Abgänge

Luka Lochoshvili, Fabio Gruber, Florian Flick, Jannik Hofmann, Nick Seidel, Noah Baboulou, Tom Baack, Danilo Soares, Dustin Forkel, Michaël Biron, Semir Telalovic, Ayoub Chaikhoun, Michal Kukucka, Xaver Kiefersauer, Berkay Yilmaz, Rabby Nzingoula, Henri Koudossou, Tarek Buchmann, Eryk Grzywacz, Justin von der Hitz

Testspiel

Formkurve

U

S

S

S

S

Tabellenplatz 1

9 Punkte



Holsteins heutiger U19-Co-Trainer Dominick Drexler 2017 vor dem Nürnberger Enrico Valentini.



Die stimmungsgewaltigen Club-Fans werden sicherlich auch in stattlicher Anzahl in den hohen Norden reisen.

Das Glück auf unserer Seite



App | lotto-sh.de | Shop

Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de. Erlaubter Veranstalter gemäß Whitelist.

 **LOTTO**
Schleswig-Holstein



Geburtstag / Größe
Letzter Verein/im Verein seit



1
Jan Reichert
Torwart
28.06.2001 / 1,91 m
1. FC Nürnberg II / 2022



4
Alexios Kalogeropoulos
Abwehr
26.07.2004 / 1,87 m
Olympiakos Piräus / 2026



5
Styopa Mkrtchyan
Abwehr
17.02.2003 / 1,92 m
NK Osijek / 2026



6
Adam Markhiyev
Mittelfeld
17.03.2002 / 1,83 m
Aris Limassol / 2025



7
Rayan Ghrieb
Angriff
21.04.1999 / 1,82 m
1. FC Magdeburg / 2026



8
Javier Fernández
Mittelfeld
28.11.2006 / 1,86 m
Bayern München II / 2026



9
Sigurd Haugen
Angriff
17.07.1997 / 1,87 m
TSV 1860 München / 2026



10
Julian Justvan
Mittelfeld
02.04.1998 / 1,77 m
TSG Hoffenheim / 2024



11
William Bøving
Angriff
01.03.2003 / 1,76 m
1. FSV Mainz 05 / 2026



13
Robin Lisewski
Torwart
13.02.2006 / 1,95 m
Bor. Dortmund U19 / 2025



14
Andrea Ceresoli
Abwehr
25.03.2003 / 1,77 m
Atalanta Bergamo U23 / 2026



15
Mikayil Faye
Abwehr
14.07.2004 / 1,83 m
Stade Rennes / 2026



16
Marko Soldic
Mittelfeld
06.01.2010 / 1,79 m
1. FC Nürnberg U19 / 2025



18
Rafael Lubach
Mittelfeld
11.01.2005 / 1,78 m
Bor. Dortmund II / 2024



19
Piet Scobel
Angriff
22.04.2005 / 1,91 m
1. FC Nürnberg II / 2025



20
Fynn Otto
Abwehr
08.03.2002 / 1,92 m
SC Verl / 2026



21
Ioannis Masouras
Abwehr
24.08.1996 / 1,81 m
Omonia Nikosia / 2026



22
Finn Becker
Mittelfeld
08.06.2000 / 1,77 m
TSG Hoffenheim / 2025



23
Mohamed Ali Zoma
Angriff
15.12.2003 / 1,74 m
UC AlbinoLeffe / 2025



26
Christian Mathenia
Torwart
31.03.1992 / 1,90 m
Hamburger SV / 2018



28
Can Yahya Moustfa
Angriff
19.11.2004 / 1,78 m
Energie Cottbus / 2026



32
Tim Janisch
Abwehr
12.08.2005 / 1,71 m
1. FC Nürnberg II / 2025



35
Marc Kornwachs Barjuan
Mittelfeld
21.02.2009 / -
1. FC Nürnberg U19 / 2026



36
Kristian Mandić
Abwehr
02.10.2007 / 1,86 m
Eintr. Frankfurt U19 / 2025



38
Winners Osawe
Mittelfeld
29.11.2006 / 1,89 m
RB Leipzig U19 / 2024



39
Adriano Grimaldi
Angriff
05.04.1991 / 1,88 m
SC Paderborn 07 / 2025



41
Eric Porstner
Abwehr
09.05.2007 / 1,86 m
1. FC Nürnberg U19 / 2025



43
Tobias Heß
Abwehr
13.06.2006 / 1,77 m
1. FC Nürnberg II / 2026



46
Nicolas Ortel
Torwart
07.01.2004 / 1,93 m
1. FC Nürnberg II / 2023

Matthias Kreutzer
Co-Trainer
23.12.1982
FC Schalke 04 /
2026

Miroslav Klose
Trainer
09. Juni 1978
SCR Altach /
2024

Javier Pinola
Co-Trainer
24.02.1983
RC de Avellaneda /
2024



STOLZ

Das Kaufhaus im Norden



NACH DEM SPIEL IST VOR DEM SHOPPEN!

Fast 40 x im Norden!

Folgt uns!



@kaufhaus.stolz

So gut geht günstig.

Ein Fußballdenkmal in Kiel und Nürnberg

Der Kieler Andreas Köpke ist bis heute der erfolgreichste Fußballer des Landes Schleswig-Holstein – und auch in Nürnberg eine Legende

Der gebürtige Kieler
Andreas Köpke ist
Schleswig-Holsteins
erfolgreichster
Fußballer aller Zeiten.



Preisvorteil
bis zu 14.248,00 €¹



Starker Neuzugang fürs ganze Team. **Der neue Multivan eHybrid.**

z. B. Multivan Motor: 1,5 l eHybrid OPF 4MOTION 130 kW 100 kW 19,7 kWh; 6-Gang-DSG; Radstand: 3124 mm kurzer Überhang; Automatik, Hybrid (Benzin/Elektro); Energieverbrauch gewichtet kombiniert: 15,7 kWh/100 km plus 2,7 l/100 km, Kraftstoffverbrauch (Benzin) bei entladener Batterie kombiniert: 7,5 l/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 61 g/km, CO₂-Klasse gewichtet kombiniert: B, CO₂-Klasse bei entladener Batterie: F, Elektrische Reichweite (EAER): 93 km; **Außenfarbe:** Pure Grey; **Ausstattung:** Raven-Sandwich/Raven-Sandwich/Raven; **VW-Code:** N9K2JCDK.

Unser Aktionspreis für Privatkunden:

Neupreis (inkl. Werksabholung Hannover):

69.238,40 €

Ersparnis:

14.248,40 €

Aktionspreis (inkl. Werksabholung Hannover):

54.990,00 €¹

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis und wurde mit Hilfe von KI erstellt.

¹ Alle Preise inkl. 19 % MwSt., inkl. Werksabholung Hannover, zzgl. Zulassungskosten.

Angebot gültig, solange der Vorrat reicht. Ein Angebot der Volkswagen Bank, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Kaufvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.



Jetzt anfragen: online (QR)

oder telefonisch: 0431 / 66 44 606

Andere Motorisierungen und Ausstattungen sind gegen Aufpreis möglich.



**Offizieller
Mobilitätspartner
Holstein Kiel**



Nutzfahrzeuge

schmidt&hoffmann
mobilität

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH,

Königsweg 76-78, 24114 Kiel, Tel. 0431/6644 606,

verkauf@vw-kiel.de, vw-kiel.de

Am 30. Mai 1980 ging im Heimspiel der KSV Holstein gegen den VfL Osnabrück ein Fußball-Stern auf. Ein junges, 18-jähriges Torwart-Eigengewächs, das in den folgenden Jahren die größte Erfolgsgeschichte eines Kieler Fußballers überhaupt schreiben sollte, feierte beim 7:1 sein Ligadebüt für die Störche: Andreas Köpke. Eine Weltkarriere, die auf dem Holsteinplatz begann.

Schon im Kindesalter war „Andy“ vom runden Leder restlos angetan und so erlernte er als Rechtsaußen bei Holstein Kiel das Fußball-ABC. Noch in der Jugend probierte er sich auf der Torwartposition und das mit Erfolg. Mit 18 Jahren rückte er in den Zweitligakader der Störche auf und brachte es bis zum Abstieg 1981 auf immerhin sechs Einsätze in der zweithöchsten Spielklasse. Beim Neuanfang in der Amateuroberliga Nord war Köpke dann die unumstrittene Nummer eins im Holstein-Tor. Nur knapp verpasste Köpke 1983 mit Holstein den Sprung in die Zweitliga-Aufstiegsrunde, wechselte zum Zweitliga-Aufsteiger SC Charlottenburg und eine Weltkarriere nahm ihren Lauf. Über Hertha BSC zog es „Köppi“ 1986 zum Erstligisten 1. FC Nürnberg und dort erlebte er bis zum Ende der Saison 1993/94 seine wohl beste Zeit. Lange galt Köpke als stärkster deutscher Torhüter, doch in der Nationalmannschaft kam er anfangs sehr zum Ärger seiner Fans nicht dauerhaft an Weltmeister Bodo Illgner vorbei. 1990 gehörte Köpke bei der WM in Italien zum Kader und holte ohne Einsatz den WM-Titel. Ab 1992 entbrannte ein erbitterter sportlicher Zweikampf zwischen Illgner und Köpke um den Stammplatz im DFB-Tor. Am 12. Spieltag der Saison 1992/93 verwandelte Köpke im Spiel gegen den 1. FC Köln sogar einen Elfmeter gegen Bodo Illgner und trug so zum 2:1-Erfolg über die Domstädter bei.

Nach dem frühzeitigen Aus bei der WM 1994 in den USA und dem Rücktritt von Bodo Illgner schlug Köpkes große Stunde. Fortan hütete der Kieler das DFB-Gehäuse und feierte 1996 mit dem Gewinn des Europameistertitels in England unter Berti Vogts seinen größten Erfolg. Im gleichen Jahr wurde



Andreas Köpke zu Besuch im Holstein-Stadion.

Köpke Welttorhüter des Jahres. In Deutschland wurde er gleich viermal Torhüter des Jahres, 1993 sogar Fußballer des Jahres. Bis zu seinem letzten Länderspiel am 4. Juli 1998 in Lyon gegen Kroatien stand Köpke bei insgesamt 59 Länderspielen der deutschen Nationalelf im Tor. Seine letzten Stationen im Vereinsfußball waren Eintracht Frankfurt, Olympique Marseille und dann, von 1998 bis 2001, noch einmal der 1. FC Nürnberg. Hier beendete Köpke nach dem Wiederaufstieg mit dem Club seine Karriere als Aktiver. Der Welttorhüter von 1996 absolvierte insgesamt 346 Spiele in der Bundesliga und 173 in der 2. Liga. Er war von Oktober 2004 bis Juli 2021 Bundestorwarttrainer und gehörte somit auch beim WM-Erfolg in Brasilien zum Trainerstab der DFB-Elf.

Im Oktober 2025 war Köpke gefeierter Ehrengast bei der 125-Jahr-Feier der KSV Holstein. Und auch in Nürnberg genießt er weiter höchste Anerkennung. 2010 wurde er durch eine Internetabstimmung auf der Webseite des 1. FC Nürnberg zur Torhüter-Legende des Jahrhunderts gewählt.



Immo Stelzer, Andreas Köpke und Dietmar Tönsfeldt (v. li.) gehörten Anfang der 1980er Jahre zu den Leistungsträgern der Störche.



Sportchef Olaf Rebbe (li.) und Andreas Köpke kennen sich aus Nürnberg.



Steiskal

Backhandwerk seit 1926



**EINES GEHT NOCH,
EINES GEHT NOCH REIN!**

Und sonst nehmen wir eine größere Tüte!

www.baecker-steiskal.de



Deutsche Innungsbäcker

26
27

Hintere Reihe von links: Tim Petersen (Teambetreuer), Takahiro Sato (Spielanalyst), Michael Wimmer (Co-Trainer), Leon Parduzi, Niklas Niehoff (ausgeliehen an den SCR Altach), John Tolkin, Steven Skrzybski, Adrián Kaprálik, Tim Höper (Leiter Physiotherapie), Andre Hönig (Mannschaftsarzt), Melanie Köhn (Physiotherapeutin)

3. Reihe von links: Dirk Bremser (Co-Trainer), Julian Hübner (Co-Trainer), Tim Walter (Cheftrainer), Marko Ivezić, Ivan Nekić, Sebastian Schonlau, Hiroki Sekine, Taisei Abe, Timm Pflügler (Physiotherapeut), David Hallmann (Physiotherapeut), Gunnar Kugler (Physiotherapeut)

2. Reihe von links: Tim Graf (Athletiktrainer), Timm Sörensen (Athletiktrainer), Ikem Ugoh, Tayar Tasdelen, Kasper Davidsen, Giorgi Kvilitaia, Jonas Therkelsen, Faride Alidou, Marcus Müller (ausgeliehen an den SV Wehen Wiesbaden), Patrik Borger (Torwarttrainer), Tim Brockmüller (Busfahrer)

Vordere Reihe von links: Caspar Medlin, David Zec, Jonas Meffert, Marcel Engelhardt, Timon Weiner, Lio Rothenhagen, Ben Schmit, Frederik Roslyng, Phil Harres, Hamza Muqaj

Es fehlen: (Spieler) Guillermo Balzi, Gyan de Regt, Andu Kelati, Noah Madsen, Moritz Reimers, Lasse Rosenboom, Niko Takahashi, (Staff): Dr. Marco Diekmann (Mannschaftsarzt), Sebastian Ermuth (Leiter Teammanagement), Niklas Jakusch (Torwarttrainer), Lars Jordan (Betreuer Liga)



1

TIMON
WEINER

Torhüter

18.01.1999 / 1,87 m
FC Schalke 04 U19 / 2018

2

FREDERIK
ROSLYNG

Abwehr

25.12.2005 / 1,92 m
AC Horsens / 2025

3

NIKO
TAKAHASHI

Abwehr

17.08.2005 / 1,73 m
Cerezo Osaka / 2026

4

SEBASTIAN
SCHONLAU

Abwehr

05.08.1994 / 1,88 m
Vancouver Whitec. / 2026

5

NOAH
MADSEN

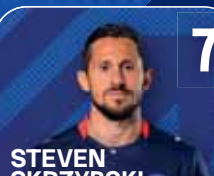
Abwehr

17.09.2001 / 1,87 m
CS Marítimo / 2026

6

MARKO
IVEZIC

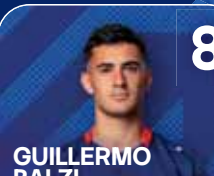
Abwehr

02.12.2001 / 1,91 m
FK Voždovac / 2023

7

STEVEN
SKRZYBSKI

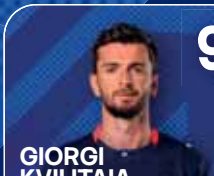
Mittelfeld

18.11.1992 / 1,75 m
FC Schalke 04 / 2021

8

GUILLERMO
BALZI

Mittelfeld

23.07.2001 / 1,73 m
APO Levadiakos / 2026

9

GIORGI
KVILITAIA

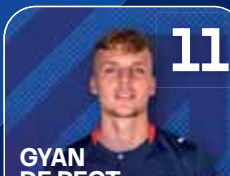
Angriff

01.10.1993 / 1,91 m
FC Metz / 2026

10

JONAS
THERKELSEN

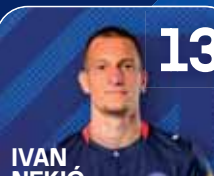
Mittelfeld

05.05.2003 / 1,84 m
Strømsgodset IF / 2025

11

GYAN
DE REGT

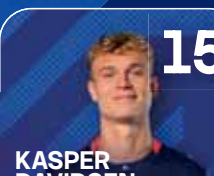
Angriff

18.08.2003 / 1,77 m
Excelsior Rotterdam / 2026

13

IVAN
NEKIĆ

Abwehr

24.12.2000 / 1,85 m
NK Varaždin / 2025

15

KASPER
DAVIDSEN

Mittelfeld

25.01.2005 / 1,91 m
Aalborg BK / 2025

16

ANDU
KELATI

Mittelfeld

13.08.2002 / 1,79 m
TSG Hoffenheim II / 2024

17

FARIDE
ALIDOU

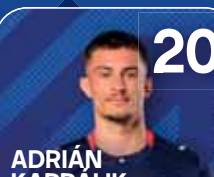
Mittelfeld

18.07.2001 / 1,87 m
1. FC Kaiserslautern / 2026

19

PHIL
HARRES

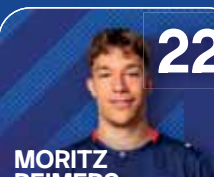
Angriff

25.03.2002 / 1,93 m
FC 08 Homburg / 2024

20

ADRIÁN
KAPRÁLIK

Angriff

10.06.2002 / 1,78 m
MŠK Žilina / 2025

22

MORITZ
REIMERS

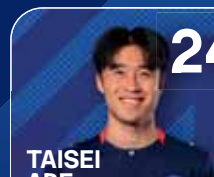
Mittelfeld

13.02.2007 / 1,82 m
Hamburger SV U19 / 2026

23

LASSE
ROSENBOOM

Abwehr

19.01.2002 / 1,90 m
SV Werder Bremen II / 2023

24

TAISEI
ABE

Mittelfeld

07.06.2004 / 1,73 m
V-Varen Nagasaki / 2026

„Die Stadion-Bratwurst
ist das wichtigste Lebensmittel
beim Fußball.“

Dr. Theo Zwanziger

Hofgut

Stimmt!

Mit Senf
oder Ketchup!

Gibt's hier
im Stadion!

... oder bei
famila!
besser als gut!



Internet mobil

G U T E S E S S E N

www.hofgut-gutes-essen.de



26

DAVID ZEC

Abwehr

05.01.2000 / 1,88 m
NK Celje / 2025



27

IKEM UGOH

Mittelfeld

11.07.2005 / 1,82 m
Holstein Kiel U23 / 2026



28

JONAS MEFFERT

Mittelfeld

04.09.1994 / 1,86 m
Hamburger SV / 2026



30

TAYAR TASDELEN

Mittelfeld

10.03.2006 / 1,77 m
HSC Hannover / 2026



31

MARCEL ENGELHARDT

Torhüter

05.04.1993 / 1,91 m
FSV Zwickau / 2023



32

HIROKI SEKINE

Abwehr

11.08.2002 / 1,87 m
Stade Reims / 2026

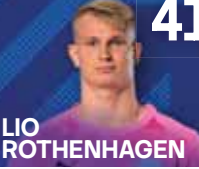


40

LEON PARDUZI

Abwehr

10.12.2006 / 1,80 m
Karlsruher SC U19 / 2025



41

LIO ROTHENHAGEN

Torhüter

31.08.2006 / 1,88 m
Holstein Kiel U23 / 2025



46

CASPAR MEDLIN

Abwehr

13.03.2007 / 1,86 m
Holstein Kiel U23 / 2026



47

JOHN TOLKIN

Abwehr

31.07.2002 / 1,70 m
New York Red Bulls / 2025

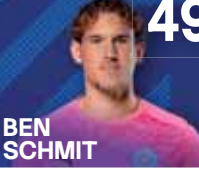


48

HAMZA MUQAJ

Mittelfeld

03.10.2005 / 1,88 m
FC Carl Zeiss Jena / 2025



49

BEN SCHMIT

Torhüter

11.02.2008 / 1,89 m
Eintracht Trier / 2026



TT

PATRIK BORGER

Torwarttrainer

19.01.1979
Heikendorfer SV / 2015



TT

NIKLAS JAKUSCH

Torwarttrainer

20.12.1989
Alemannia Aachen / 2020



AT

TIM GRAF

Athletiktrainer

28.11.1991
Holstein Kiel U23 / 2022



AT

TIMM SØRENSEN

Athletiktrainer

26.02.1983
Heider SV / 2011



VA

TAKAHIRO SATO

Spieleranalyst

17.07.1992
Jap. Nationalmannsch. / 2023



TA

ANDRE HONIG

Mannschaftsarzt

19.04.1974
– / 2021



TA

DR. MARCO DIEKMANN

Mannschaftsarzt

31.01.1983
– / 2021



PT

TIM HÖPER

Lt. Physiotherapie

03.11.1973
– / 2011



PT

DAVID HALLMANN

Physiotherapeut

17.01.1979
– / 2024



PT

GUNNAR KUGLER

Physiotherapeut

20.02.1995
Weiche Flensb. 08 / 2025



PT

MELANIE KÖHN

Physiotherapeutin

02.10.1986
Holstein Kiel U23 / 2024



PT

TIMM PFLÜGLER

Physiotherapeut

06.04.1986
BW Wesselburen / 2021



TB

TIM PETERSEN

Teambetreuer

28.03.1965
FC Kilia Kiel / 2011

Julian Hübner
Co-Trainer
31.12.1983
Hull City / 2026

Tim Walter
Cheftrainer
08.11.1975
Hull City / 2026

Dirk Bremser
Co-Trainer
01.10.1965
Hamburger SV / 2021

Michael Wimmer
Co-Trainer
18.06.1980
SSV Jahn Regensburg / 2026







Unsere Kapitäne – in einem besonderen Look

Jonas Meffert (Mi.) wurde von Coach Tim Walter und seinem Trainer-team zum neuen KSV-Kapitän benannt. Seine Stellvertreter sind Ivan Nekić (re.) und Kasper Davidsen. Heute läuft das Trio gemeinsam mit ihren Teamkollegen in einem Sondertrikot auf.



Sonepar ist ein unabhängiges Unternehmen in Familienbesitz und weltweiter Marktführer im B2B-Vertrieb von elektrischen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen. Die Gruppe ist international mit zahlreichen Marken vertreten und verfolgt konsequent das Ziel, als erster globaler Elektrogroßhändler ein vollständig digitalisiertes und synchronisiertes Omnichannel-Einkaufserlebnis für alle Kundinnen und Kunden bereitzustellen.

Als weltweit führender Elektrogroßhändler treibt Sonepar die Elektrifizierung unserer Welt voran und leistet einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft, getragen von einer langfristig orientierten, familiengeprägten Unternehmenskultur.

So verweben sich die Geschichten – die sichtbaren im Markt und die gelebten in unserem Inneren – zu einem größeren Ganzen: Wir bauen nicht nur jeden Tag ein kleines Stück Zukunft, wir formen ein Morgen, das durch unser heutiges Handeln Wirklichkeit wird. Denn genau darin liegt unser Warum: Wir treiben den Fortschritt für zukünftige Generationen voran.

Power your future

Klarer Kurs. Starke Crew. Sonepar Team Küste – Hamburg

Niederlassung Flensburg
Hochfelder Landstraße 1

Niederlassung Rendsburg
Friedrichstädter Straße 9-11

Niederlassung Kiel
Lauenburger Straße 2

Niederlassung Itzehoe
Sandkuhle 18

Niederlassung Lübeck
Brocksstraße 69

Niederlassung Hamburg Mitte
Wendenstraße 251

Niederlassung Glinde
Biedenkamp 17

Niederlassung Uelzen
Grauwiesen 2



5.000 +

Mitarbeitende



161

Standorte



80.000 +

Lieferpositionen pro Tag



3,1 Mrd.

Euro Umsatz in 2025



5

Anzahl Zentrallager



Als Vollsortimenter bietet Sonepar über 500.000 Markenprodukte und setzt auf Qualität, Langlebigkeit und Service.

Mit fünf Logistikzentren und 160 Standorte in Deutschland gewährleistet Sonepar eine flächendeckende und effiziente Versorgung. Rund 100.000 Artikel sind ständig vorrätig und können in der Regel bereits am nächsten Tag geliefert werden. Kunden profitieren von schnellen Lieferzeiten, individuellen Logistiklösungen und modernen digitalen Services sowie Beratungsleistungen.

Vertrieb zwischen den Meeren & Deutschland



GEWINNSPIEL: TRAINIEREN WIE EIN STORCH!



EXKLUSIVES TRAININGSCAMP FÜR DEIN KIND AM 9. SPIELTAG!



Exklusives Training
Auf dem Vereinsgelände mit einem Trainer des Nachwuchsleistungszentrums.



Bleibende Erinnerung
Als Andenken gibt es noch ein Trikot und einen Schal.



Holstein Kiel gegen SG Dynamo Dresden
Jedes Kind erhält ein Sitzplatzticket für sich und eine Begleitperson.

Kieler Nachrichten





Gegen Elversberg führte Jonas Meffert die Mannschaft in der vergangenen Saison erstmals als Ersatz-Kapitän aufs Feld.

In der Woche vor dem Saisonauftakt beim SV Darmstadt 98 (2:2) ernannten unser Coach Tim Walter und sein Trainer-team Jonas Meffert zum neuen KSV-Kapitän und Ivan Nekić und Kasper Davidsen zu dessen Stellvertretern – eine Wahl, die aus gleich mehreren Gründen fraglos Sinn ergibt. Zum einen ist da natürlich Mefferts Status als gestandener Profi, bringt der Routinier doch jede Menge Erfahrung mit. Nachdem der 32-Jährige bereits von 2018 bis 2021 das KSV-Trikot getragen hatte, kehrte er nach viereinhalb Jahren beim Hamburger SV im Januar dieses Jahres zurück an die Kieler Förde – und stand anschließend in allen 17 Rückrundenspielen stets in der Startelf. Nach der Rückkehr von Tim Walter führte er bei dessen Comeback auf der Trainerbank im Heimspiel gegen die SV Elversberg Ende Februar in Abwesenheit des etatmäßigen Captains Steven Skrzybski erstmals unsere Mannschaft als Kapitän aufs Feld. Fünf weitere Einsätze mit der Binde am Arm folgten.

Fortan wird Meffert das Amt nun dauerhaft bekleiden. Neben seiner Erfahrung sprach natürlich auch das spielerische Portfolio klar für die Wahl des gebürtigen Kölners als neuem KSV-Kapitän. Meffert ist mit seiner enormen Ruhe und seiner großen Übersicht als Denker und

Lenker im Mittelfeld unumstrittener Leistungsträger. Der Stammspieler fungiert unter Tim Walter, mit dem er bereits sowohl in der Saison 2018/19 in Kiel als auch von Sommer 2021 bis Februar 2024 beim Hamburger SV zusammenarbeitete, als verlängerter Arm des Trainers und genießt beim Coach großes Vertrauen und Ansehen.

„Ich habe mich bereits im Januar sehr darüber gefreut, dass es nach meiner ersten sehr schönen Zeit in Kiel mit einer Rückkehr zu Holstein geklappt hat. Jetzt auch noch Kapitän dieses Vereins, der mir sehr viel bedeutet, sein zu dürfen, ist eine große Ehre und macht mich unglaublich stolz“, sagte Meffert, der die Nachfolge von Steven Skrzybski als Captain antrat, nach seiner Benennung. Er sei dem Trainerteam für das entgegengebrachte Vertrauen sehr dankbar und wolle als erfahrener Spieler seine Rolle bestmöglich ausfüllen, vorangehen und insbesondere die jüngeren Spieler bei ihrer Entwicklung unterstützen, so „Meffo“. „Gleichzeitig ist Fußball ein Teamsport, in dem wir als Mannschaft gemeinsam so erfolgreich wie möglich sein wollen – unabhängig davon, wer Kapitän ist“, freute sich der Rechtsfuß über sein neues Amt, unterstrich gleichermaßen aber auch die Bedeutung der mannschaftlichen Geschlossenheit.

Ähnlich glücklich zeigten sich auch die beiden Co-Kapitäne Ivan Nekić und Kasper Davidsen. „Meine Aufgabe ist es, Meffo den Rücken freizuhalten und auch einmal die Drecksarbeit zu machen“, ist sich Nekić seiner Rolle durchaus bewusst. Der 25-Jährige wechselte im Januar 2025 vom kroatischen Erstligisten NK Varazdin ins Storchennest, musste nach seinem Debüt im Spiel bei Eintracht Frankfurt aber lange verletzungsbedingt pausieren und feierte erst zum Ende der Hinrunde der Folgesaison sein Comeback. In der Rückrunde entwickelte sich der Innenverteidiger aber zum unverzichtbaren Baustein der KSV-Defensive und ist auch aktuell weiterhin in der Abwehrkette gesetzt. „Ich war in meiner Karriere schon bei anderen Vereinen in einer solchen Rolle und weiß um die Verantwortung, die dieses Amt mit sich bringt. Mein Ziel ist es stets, eine gute Mentalität auf den Platz zu bringen



Unter Tim Walter (li.) absolvierte der Mittelfeldspieler bereits 141 Spiele.



Ivan Nekić geht voran – notfalls auch mit einer gut getimten Grätsche.



Mercedes-Benz

SIND DIE SO GUT? ~~ANDERE VERSUCHEN'S.~~ ÜBERZEUGEN JEDEN TAG.

Die Transporter von Mercedes-Benz – genau das, was zu Ihrem Arbeitsalltag passt.

Früh los, viel vor: Gut, wenn nicht noch mehr dazukommt. Ob Vito oder Sprinter: Mercedes-Benz hat für jeden Einsatz das passende Modell. Mit dem ServiceLeasing fahren Sie zu planbaren Kosten. Das Komplettservice-Paket deckt Wartung, Verschleißteile und viele Reparaturen ab. Das passt. Auch bei den Kosten.

Einfach selbst erleben bei Ihrem Mercedes-Benz Vertriebspartner Süberkrüp.

JETZT SCHON AB 479 € IM MONAT LEASEN*



*Ein ServiceCare-Leasingbeispiel inkl. Komplettservice-Paket der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Gewerbekunden für einen Vito Kastenwagen BASE Edition 110 CDI Kompakt. Fahrzeugpreis 29.187,00 €, Leasing-Sonderzahlung 2.820,00 €, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 80.000 km, 48 mtl. Leasingraten à 479,00 €. Stand August 2026. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten in Höhe von 750 € und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.

Süberkrüp

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Vertriebspartner vor Ort: Süberkrüp Automobile GmbH & Co. KG und Süberkrüp+Ahrendt GmbH & Co. KG

Kiel - Neumünster - Preetz - Neustadt - Rendsburg - Itzehoe - Mölln - Eutin - Bad Segeberg - Oldenburg - Bad Oldesloe

Telefon Süberkrüp Vertrieb: 0431 59670671 | www.mercedes-benz-sueverkruep.de

und meine Mitspieler auf diese Weise mitzureißen. Das Amt des Co-Captains bedeutet mir sehr viel und ich freue mich über diese Ernennung“, so Nekić weiter.

Der dritte im Bunde repräsentiert einerseits die jüngeren Akteure des KSV-Kaders, andererseits bringt Kasper Davidsen im Vergleich zu vielen weiteren Youngstern im Team bereits die Erfahrung einer gesamten Zweitliga-Saison sowie einer Spielzeit in der ersten dänischen Liga mit. Der 21-Jährige stand in seiner Debütsaison im KSV-Trikot regelmäßig auf dem Feld und zeigte dabei eine starke Entwicklung, sodass der dänische U21-Nationalspieler auch folgerichtig über sich selbst sagt: „Kiel ist bisher der perfekte Ort für mich gewesen, um mich als Spieler und auch als Mensch weiterzuentwickeln.“ Umso mehr geehrt fühle er sich, nun einer der beiden Co-Kapitäne sein zu dürfen. „Ich will gerne insbesondere die jüngeren Spieler unterstützen, falls sie Hilfe brauchen“, erklärt der 1,93 Meter große Blondschofpf.

Gemeinsam will das Trio ihre Mannschaft im heutigen Spiel gegen den 1. FC Nürnberg zum ersten Heimsieg der neuen Saison führen – und das in einem besonderen Outfit. Denn anlässlich des 80. Geburtstages Schleswig-Holstein, den das nördlichste Bundesland am 23. August feierte, laufen unsere Störche heute in einem besonderen Trikot auf. In den Landesfarben Blau, Weiß und Rot verbindet das Jersey die Verbundenheit der KSV zu ihrer Heimat mit einem hochwertigen, maritimen Design und einigen besonderen Details. Für Holstein Kiel ist dieser 80. Geburtstag ein besonderer Anlass, die enge Verbindung zum eigenen Bundesland und den Menschen hier sichtbar zu machen. Die KSV ist fest im echten Norden verwurzelt. Als größter Fußballverein Schleswig-Holsteins vertritt Holstein Kiel das Land auf der bundesweiten Fußballbühne – und trägt dabei nicht nur Kiel, sondern immer auch ein Stück Schleswig-Holstein über die Landesgrenzen hinaus. Mit dem Sondertrikot zum 80-jährigen Bestehen Schleswig-Holsteins bringt die KSV diese Verbundenheit auf besondere Weise zum Ausdruck und beweist: Wir sind der Norden! Gemeinsam mit PUMA ist ein Jersey entstanden, das die Identität des Landes aufgreift und gleichzeitig die Vereinsfarben der Störche in den Mittelpunkt stellt. Denn Blau, Weiß und Rot stehen nicht nur für Holstein Kiel, sondern ebenso für Schleswig-Holstein.

Die weiße Grundfarbe des Trikots wird auf der Vorderseite durch diagonal verlaufende Flächen in Blau und Rot ergänzt. In das Design ist zudem eine Gisch-Optik eingearbeitet, die Nord- und Ostsee symbolisiert, die Lage Schleswig-Holsteins zwischen den Meeren aufgreift sowie dem Trikot seinen maritimen Charakter verleiht. Komplettiert wird die Gestaltung durch das Landeswappen Schleswig-Holsteins im oberen Rückenbereich – an der



Unsere drei Kapitäne Kasper Davidsen, Jonas Meffert und Ivan Nekić (v. li.) im Sondertrikot präsentieren den dazugehörigen Schal.

Stelle, wo sonst das Motto „Kiel Ahoi“ sichtbar ist. Hochwertige Details runden das Design des Sondertrikots ab. Die PUMA-Logos auf Brust und Schultern sowie das KSV-Wappen sind als Stick- beziehungsweise Patch-Elemente umgesetzt und verleihen dem Jersey eine edle Optik.

In diesem Sinne gilt: Daumen drücken, dass das Sondertrikot unseren Störchen heute Glück und Erfolg bringen möge – mit Jonas Meffert als Kapitän und den Co-Captains Ivan Nekić und Kasper Davidsen an seiner Seite!



Kasper Davidsen trug im Testspiel gegen Sønderjyske Fodbold erstmals die Kapitänsbinde.



Zusätzlich zum Sondertrikot und dem Schal gibt es auch einen neuen KSV-Gartenzwerg.

ES HEISST WIEDER: WER IST DEIN SPIELER DES MONATS?

Auch diese Saison wieder
in der Holstein-App
voten und signiertes
Trikot gewinnen!



präsentiert von **MARKANT**

...freu Dich drauf!

80 Jahre Fußball zwischen Nord- und Ostsee

Ein Bundesland feiert Geburtstag – Fußball-Romantik, Bundesliga und der Geist von Malente prägten die Fußballszenen



Am 20. August 1947 erschienen in Schleswig-Holstein die ersten Sportnachrichten nach dem Krieg.

die Restriktionen seitens der britischen Militärregierung behinderten das sportliche Treiben erheblich. Doch letztlich endeten 1947 alle Beschränkungen. Überall im Land wurde wieder Fußball gespielt, die Zuschauerzahlen schossen in die Höhe. Zur Saison 1947/48 war beschlossen worden, eine norddeutsche Oberliga einzurichten. Für Schleswig-Holstein waren zwei Plätze vorgesehen. Für die Kieler Störche, 1943 noch Dritter der Deutschen Meisterschaft, stand also nichts Geringeres als die Zugehörigkeit zur ersten Liga auf dem Spiel. Trotz Niederlagen in Itzehoe und Lübeck schafften die Störche hinter dem VfB letztlich die Qualifikation.

Zuschauerboom in der Erstklassigkeit

In der erstklassigen Oberliga sorgten abgesehen von Altmeister Holstein, der durchschnittlich fast 10.000 Zuschauer und am Karfreitag 1951 gegen den HSV sogar 28.000 Fans begrüßen durfte, streckenweise auch der VfB Lübeck und VfR Neumünster für Glanz. Andere Traditionsclubs wie Phoenix Lübeck, der Heider SV und der Itzehoer SV waren fußballerisch überfordert und durften sich nur kurz über Erstligafußball freuen. Die SV Friedrichsort verpasste unter Trainerdenkmal "Bubi" Hetzer 1960 und 1961 haarscharf den Sprung in die Erstklassigkeit. Ihren sportlichen Zenit erreichten die Störche 1953 mit der norddeutschen Vizemeisterschaft, womit sie erstmals seit 1943 wieder in die Endrunde um die „Deutsche“ einzogen. Als dann der Deutsche Fußball-Bund 1963 die Bundesliga als höchste Spielklasse einführte, endete das Kapitel Erstklassigkeit für unglaubliche 61 Jahre. Immerhin repräsentierte zwischenzeitlich das Frauenteam

Am 23. August feierte Schleswig-Holstein seinen 80. Geburtstag. Das Land zwischen den Meeren hat in dieser Zeit zahlreiche Veränderungen erlebt und präsentiert sich heute als weltoffenes und überaus beliebtes Bundesland. Für viele Menschen im „Echten Norden“ gehört natürlich auch der Fußballsport zu einem nicht unwesentlichen Bestandteil des kulturellen Lebens.

Als vor 80 Jahren Kriegsdepression und Trümmerlandschaften der neuen Lebenslust der Menschen wichen, war der Fußball der ideale Kitt im wiedererwachenden Treiben von Kultur und Sport. In Schleswig-Holstein, wo sich rund eine Million Flüchtlinge und Vertriebene niederließen, hatte ein ungewöhnlich harter und langer Winter die Spielfelder Schleswig-Holsteins im Frühjahr 1946 für Wochen lahmgelegt. Und auch



Am 9. September 1962 gab es auf dem Holsteinplatz das letzte Erstligaderby zwischen den Störchen und dem VfB Lübeck in Kiel, hier mit KSV-Rekordspieler Peter Ehlers (Zweiter von links) und VfB-Keeper Dieter Stegmann.

Kein anderer Verein.

Auf einen starken Saisonstart – wir stehen an eurer Seite.



 Förde Sparkasse



**Die Kreditkarte
für echte
Holstein-Fans!**

Jetzt exklusiv unter
[foerde-sparkasse.de/
motivwechsel](https://foerde-sparkasse.de/motivwechsel) bestellen!



Die KSV freute sich nach dem Kriegsende über einen regelrechten Zuschauerboom auf dem Holsteinplatz.



Der Heider Willi Gerdau war Schleswig-Holsteins einziger deutscher Nationalspieler nach dem Zweiten Weltkrieg.

des Schmalfelder SV das Land Schleswig-Holstein fünf Jahre lang in der Ersten Bundesliga.

Bundesliga ohne Schleswig-Holstein

Das Tor zur Bundesliga blieb für die etablierten Top-Vereine Holstein Kiel und VfB Lübeck, die 1965 bzw. 1969 jeweils in der Bundesliga-Aufstiegsrunde scheiterten, stets verbarriadiert. Der Fußball in der Landeshauptstadt und in der Hansestadt wurde genau wie an den anderen Standorten fast nur noch regional wahrgenommen. Für die Schleswig-Holsteiner wurde der Hamburger SV um Stürmerstar Uwe Seeler so etwas wie Aushängeschild und „Ersatzreligion“.

Köpke war der Erfolgreichste

Zwischen Nord- und Ostsee sanken nun die Zuschauerzahlen rasant, auch das sportliche Niveau reichte bei weitem nicht für höhere Ansprüche. Schleswig-Holstein entwickelte sich zu einem regional verankerten Amateurfußball-Standort, in dem Duelle wie VfB Lübeck gegen Phönix Lübeck, Schleswig 06 gegen Flensburg 08, Heider SV gegen Itzehoeer SV oder auch Kilia Kiel gegen den VfB Kiel durchaus mehrere tausend Zuschauer anlocken konnten – Fußball-Romantik pur. Dort einzuordnen wäre auch der Gewinn der Deutschen Amateurmeisterschaft 1961 durch die 2. Mannschaft der KSV Holstein. Als Persönlichkeiten ragten in den vergangenen 80 Jahren Spieler wie Willi Gerdau vom Heider SV, der 1957 als bis heute letzter Spieler eines SH-Clubs deutscher Nationalspieler wurde, oder das bis heute erfolgreichste Nordlicht aller Zeiten, Ex-Storch Andreas Köpke, heraus. Nicht zu vergessen Holstein-Rekordspieler und SHFV-Ehrenpräsident Peter Ehlers.

Pokal-Highlights als Schlaglichter

Ansonsten sorgten DFB-Pokalspiele wie VfB Lübeck gegen 1860 München (0:1) 1968 vor

17.000 Fans, TSV Westerland gegen Borussia Dortmund (0:4) 1970 vor 13.000 Besuchern im Nordfrieslandstadion in Leck, TuS Hoisdorf gegen den FC Bayern München (0:4) 1988 vor 20.000 Fußball-Freunden an der ausverkauften Lübecker Lohmühle oder erst 2024 die 1:4-Niederlage des Regionalligisten Phönix Lübeck vor 51.000 Schaulustigen im Hamburger Volksparkstadion gegen den BVB für Aufsehen. Auch das traditionsreiche LOTTO MASTERS in der regelmäßig ausverkauften Kieler Ostseehalle besitzt höchsten Unterhaltungswert. Doch das alles kann über die sportliche Lücke zwischen Schleswig-Holstein und den längst im Profitum verankerten Großclubs nicht hinwegtäuschen. Auch wenn man in den letzten zwei Jahrzehnten ambitionierten Vereinen wie VfR Neumünster, Weiche Flensburg, SV Eichede, TSV Schilksee,



Uwe Seeler (re.) war auch für die Schleswig-Holsteiner der große Fußballstar.



**Förde-
Radiologicum**

by Evidia Group



Präzision in Bewegung: Ihre Experten für die Radiologie

Zertifizierter Ausbilder der Deutschen
Gesellschaft der muskuloskelettalen
Radiologie als Medical Partner

Lubinus • Steenbeker Weg 25-33 • 24106 Kiel • Tel. 0431 388 18 115
Kronshagen • Eichkoppelweg 74 • 24119 Kronshagen • Tel. 0431 388 18 115
Preetz • Am Krankenhaus 5 • 24211 Preetz • Tel. 04342 801 284
www.foerde-radiologicum.de



Eventbau • Industriebau • Modulbau



Sie planen ein Event mit Niveau?

Wir haben die passende Raumlösung!

Ganz gleich ob für namhafte Veranstaltungen des Pferdesports, für Tennisturniere wie die Boss Open, das Formel-E-Rennen in Riad, die AAF World Championship oder für Ihr ganz individuelles Event am Ende der Welt. Dank unserer über 100-jährigen Erfahrung sind wir in der Lage, die perfekte Raumlösung für Sie zu realisieren. Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich von unserer Expertise.

Losberger De Boer GmbH
Internationaler Zeltverleih
Liebigstraße 2
45663 Recklinghausen
t: +49 2361 3008-0
e: vermietung@losbergerdeboer.com
www.losbergerdeboer.com



LOSBERGER DE BOER

Eutin 08, Phönix Lübeck, Kilia Kiel oder zuletzt auch dem SV Todesfelde für ihre Regionalliga-Erfolge Anerkennung zollen muss, für die Ehrrettung des „Echten Nordens“ mussten die beiden Aushängeschilder Holstein und VfB Lübeck in die Brezche springen.

Zweite Liga in Kiel und Lübeck

Legten die Störche Ende der 1970er Jahre bereits ein zumindest anfangs rauschhaftes Intermezzo in der 2. Liga Nord hin, schaffte es 1995 der VfB unter Trainer Michael Lorkowski erstmals in die eingleisige 2. Bundesliga. Hießen die Gegner zwei Jahre zuvor noch Blau-Weiß Friedrichstadt, SV Seeretz und BSC Brunsbüttel, so gaben sich fortan Kaiserslautern, Hertha BSC oder auch der einstige Rekordmeister 1. FC Nürnberg ein Stelldichein in der „Marzipanstadt“. Den beiden Zweitligajahren von 1995 bis 1997 ließen die Grün-Weißen von 2002 bis 2004 zwei weitere Spielzeiten im Bundesliga-Unterhaus folgen. Unvergessen bis heute der 6:0-Heimsieg gegen den FC St. Pauli – und der Sprung an die Tabellenspitze am 23. August 2002. Das Team von Trainer Dieter Hecking schlug sich wacker und schaffte 2004 sogar – genau wie Holstein 2021 – den Sprung in das DFB-Pokal-Halbfinale. Vom anschließenden Abstieg indes erholte man sich an der Lohmühle nie mehr so richtig.

Geist von Malente und Holsteingeist

So mussten rückblickend letztlich übersinnliche Kräfte herhalten, um das Land zwischen den Meeren doch noch in die Phalanx des ganz großen Fußballs eindringen zu lassen. Bescherte der viel zitierte Geist von Malente und die überaus trist-inspirierende Trainingsatmosphäre in der legendären Sportschule Deutschland 1974 und 1990 zwei Weltmeistertitel, so dürfte auch der sagenumwobene Holsteingeist seine Hände im Spiel gehabt haben, als die Kieler Störche als allererster Verein des Landes im Mai 2024 unter Marcel Rapp



Der Weltmeister von 1990 und heutige DFB-Sportdirektor Rudi Völler zu Besuch in seinem früheren Zimmer in Malente.

den Bundesliga-Aufstieg feiern durften. Ereignisse, die sich tief in das Selbstverständnis des beschaulichen Bundeslandes eingebrannt haben und vor allem den Deutschen Meister von 1912 aus Kiel endgültig zu einem Verein für ganz Schleswig-Holstein werden ließ.

Quellen:

Jessen, Christian: Von Malente, Meistern und den Meeren. (2022)

Nawe, Patrick (Hrsg.): 125 Jahre Holstein Kiel. (2025)



Gleich zwei Treffer erzielte Steven Skrzybski im Februar 2025 beim Rekordmeister FC Bayern München.

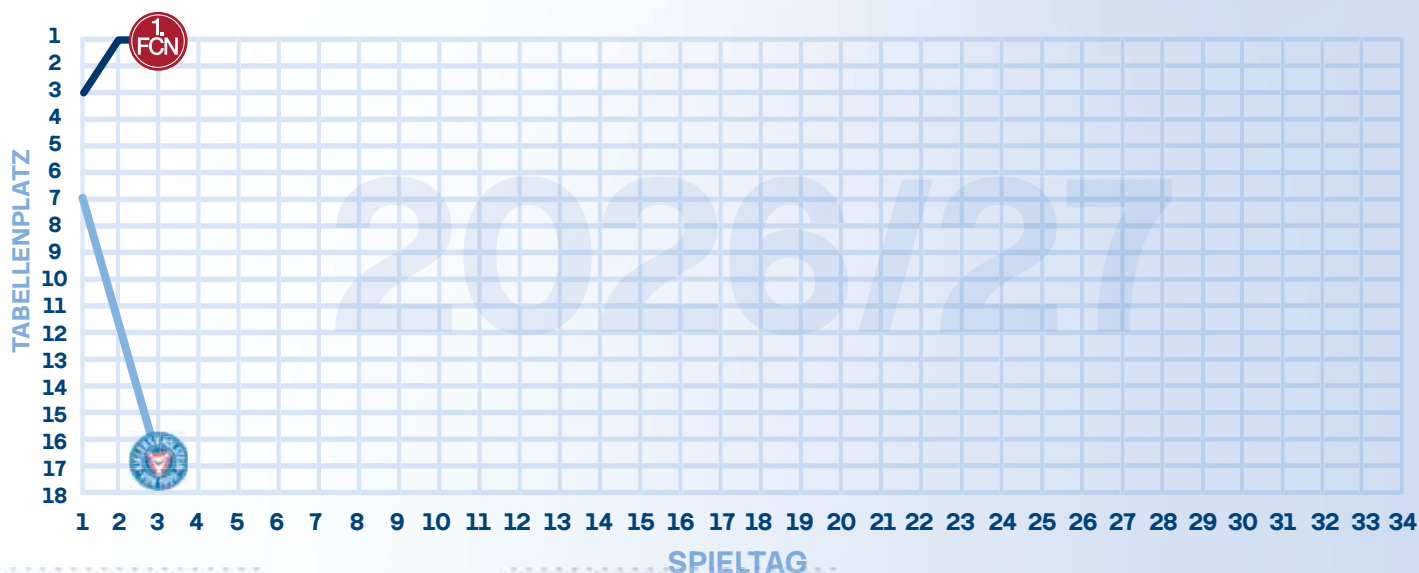


Zahlen, Daten, Fakten

Tabelle 3. Spieltag

#	VEREIN	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PUNKTE
1	1. FC Nürnberg	3	3	0	0	11:3	8	9
2	Hertha BSC	3	3	0	0	10:4	6	9
3	VfL Wolfsburg (A)	3	2	1	0	6:2	4	7
4	1. FC Heidenheim (A)	3	2	0	1	10:10	0	6
5	1. FC Magdeburg	3	2	0	1	6:6	0	6
6	1. FC Kaiserslautern	3	1	2	0	2:1	1	5
7	SpVgg Greuther Fürth	3	1	1	1	7:8	-1	4
8	Karlsruher SC	3	1	1	1	4:6	-2	4
9	Eintracht Braunschweig	3	1	0	2	9:7	2	3
10	Arminia Bielefeld	3	1	0	2	5:6	-1	3
11	VfL Bochum	3	1	0	2	1:2	-1	3
12	Energie Cottbus (N)	3	1	0	2	6:8	-2	3
13	Hannover 96	3	1	0	2	2:4	-2	3
14	VfL Osnabrück (N)	3	1	0	2	4:7	-3	3
15	Dynamo Dresden	3	1	0	2	4:8	-4	3
16	FC St. Pauli (A)	3	0	2	1	4:5	-1	2
17	Holstein Kiel	3	0	2	1	4:6	-2	2
18	SV Darmstadt 98	3	0	1	2	2:4	-2	1

Formkurve



Torjäger


2
Tore

Phil Harres

SPIELER	TORE	SPIELER	TORE
Phil Harres	2	Mohamed Ali Zoma	4
Guillermo Balzi	1	Julian Justvan	2
Jonas Therkelsen	1	Adam Markhiev	2


4
Tore

Mohamed Ali Zoma

Scorer*


4
Punkte

Phil Harres

SPIELER	PUNKTE	SPIELER	PUNKTE
Phil Harres	4	Mohamed Ali Zoma	4
Guillermo Balzi	1	Finn Ole Becker	3
Adrián Kaprálik	1	Julian Justvan	3

*) Assist = 1 Punkt, Tor = 1 Punkt


4
Punkte

Mohamed Ali Zoma

Sprints


36,32
km/h

Adrián Kaprálik

SPIELER	KM/H	SPIELER	KM/H
Adrián Kaprálik	36,32	Mohamed Ali Zoma	36,65
David Zec	35,58	Eric Porstner	35,64
Faride Alidou	34,59	Ioannis Masouras	35,17


36,65
km/h

Mohamed Ali Zoma

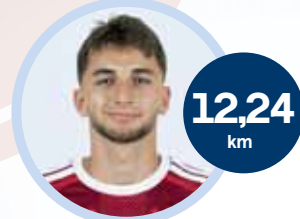
Laufleistung*


11,25
km

Guillermo Balzi

SPIELER	DISTANZ	SPIELER	DISTANZ
Guillermo Balzi	11,25 km	Adam Markhiev	12,24 km
Hiroki Sekine	10,85 km	Javier Fernandez	11,95 km
Jonas Therkelsen	10,81 km	Eric Porstner	11,38 km

*) letztes Spiel


12,24
km

Adam Markhiev

Aktueller Spieltag

4. Spieltag

Fr. 04.09.	18.30 Uhr	Hannover 96	-	Karlsruher SC	--:--
Fr. 04.09.	18.30 Uhr	Arminia Bielefeld	-	FC St. Pauli	--:--
Sa. 05.09.	13.00 Uhr	VfL Wolfsburg	-	Energie Cottbus	--:--
Sa. 05.09.	13.00 Uhr	1. FC Kaiserslautern	-	SV Darmstadt 98	--:--
Sa. 05.09.	13.00 Uhr	Holstein Kiel	-	1. FC Nürnberg	--:--
Sa. 05.09.	20.30 Uhr	Dynamo Dresden	-	VfL Bochum	--:--
So. 06.09.	13.30 Uhr	Hertha BSC	-	1. FC Magdeburg	--:--
So. 06.09.	13.30 Uhr	SpVgg Greuther Fürth	-	1. FC Heidenheim	--:--
So. 06.09.	13.30 Uhr	VfL Osnabrück	-	Eintracht Braunschweig	--:--

Störcheclub-Tippspiel

2026/2027



Unsere Tipps für die heutige Begegnung



1:1

André Hübner &
Bernd Gomolczyk

Fenster Hübner



2:0

Andreas Tarter

MLP Finanzberatung



1:0

Andreas Töllen

Arp Fußbodenbeläge



2:0

Arne Ohlf

AX5 Ingenieure



2:0

Axel Niesing

Anton Willer



2:1

Carsten Wulff

Autohaus Hansa Nord



2:2

Christian Ottow

Ottow, Heizung-Sanitär-
Elektro-Küche



2:1

Dr. Wolf-Dieter Niemann

Süverkrüp Automobile



3:0

Eike Wolf

Wolf + Brands



2:2

Felix Rumpf

Erwin Rumpf Garten- und
Landschaftsbau



3:1

Jan Osterloh

Parbs Osterloh
(Steuerkanzlei)



1:1

Jan-Philipp Petersen

Schmidt & Hoffmann



3:2

Jessica Witthaus

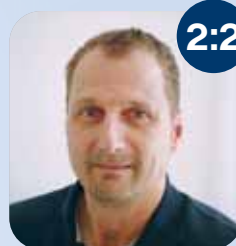
LOTTO Schleswig-Holstein



1:0

Jörg Jacobi

WIR DREI Werbung



2:2

Jörg Schowe

Kieltextil



1:1

Kai Kriegel

Joh. Kriegel



1:1

Knud Hansen

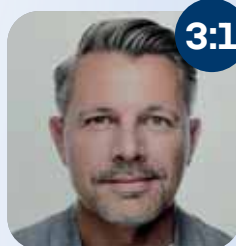
Intersport Knudsen



2:2

Thorsten Rönau, Lukas
Hardrath & Christoph Meier

L und M Digital Group



3:1

Lutz Lehmann

morethanmerchandise



3:1

Manuel Arp

Egbert Wilts

Spielplan Hinrunde 2026/27



1. FC Kaiserslautern – FC Energie Cottbus	
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	
SG Dynamo Dresden – VfL Wolfsburg	
Holstein Kiel – VfL Bochum 1848	
DSC Arminia Bielefeld – Hannover 96	
1. FC Magdeburg – 1. FC Heidenheim 1846	
Eintracht Braunschweig – FC St. Pauli	
SpVgg Greuther Fürth – Karlsruher SC	
VfL Osnabrück – SV Darmstadt 98	





1:1

Marcel Dallach

Christian Beutin



2:0

Mats Karl Koppe

AX5 architekten



0:0

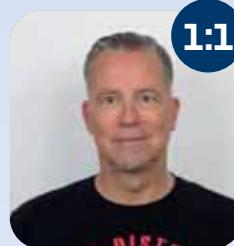
Martina Brüggmann

Zamek Frischdienst



2:0

„Mecky“ Camps

Camps Hausgeräte,
TV, Elektro

1:1

Patrick Ach

Joker Pictures



1:0

Rolf Pfeifer

Probsteier Wurstfabrik
Pfeifer

1:1

Sebastian Kloth

L&S Digital



2:2

Sönke Reimers

SCHLÜTER+THOMSEN
Ingenieurgesellschaft

2:1

Stefan Havertz

Havertz Raumdesign



3:0

Stefan Mahmens &
Paul Speth

Ski und Mehr



3:1

Sven Schuster

Sven Schuster Bau



2:1

Max Kock &
Thorsten KibbelHeinrich Knievel
Großhandel

2:2

Team Voss

Elektro- und Sicherheits-
technik Voss

Tipp- Tabelle

Pl.	Name	Punkte	Pl.	Name	Punkte
1	Andreas Töllén	4	18	Jörg Schowe	0
2	Kai Kriegel	4	19	Knud Hansen	0
3	Stefan Mahmens & Paul Speth	4	20	T. Rönau, L. Hardrath & C. Meier	0
4	Carsten Wulff	2	21	Lutz Lehmann	0
5	Rolf Pfeifer	2	22	Manuel Arp	0
6	André Hübner & Bernd Gomolczyk	0	23	Marcel Dallach	0
7	Andreas Tarter	0	24	Mats Karl Koppe	0
8	Arne Ohlf	0	25	Martina Brüggmann	0
9	Axel Niesing	0	26	„Mecky“ Camps	0
10	Christian Ottow	0	27	Patrick Ach	0
11	Dr. Wolf-Dieter Niemann	0	28	Sebastian Kloth	0
12	Eike Wolf	0	29	Sönke Reimers	0
13	Felix Rumpf	0	30	Stefan Havertz	0
14	Jan Osterloh	0	31	Sven Schuster	0
15	Jan-Philipp Petersen	0	32	Thorsten Kibbel und Max Kock	0
16	Jessica Witthaus	0	33	Team Voss	0
17	Jörg Jacobi	0			

Starkes Comeback

Nach 0:2-Rückstand kamen unsere Störche im Traditionsduell gegen den FC St. Pauli noch zu einem 2:2-Remis



Phil Harres erzielte per Kopf den Anschlusstreffer.

Im ersten Heimspiel der neuen Spielzeit holten unsere Störche am 14. August einen Punkt. Die Mannschaft von Tim Walter trennte sich vor 11.700 Zuschauern im ausverkauften Holstein-Stadion vom FC St. Pauli 2:2-Unentschieden.

Bei hochsommerlichen 32 Grad waren beide Teams umgehend auf Betriebstemperatur – und kamen folglich prompt zu guten Gelegenheiten: Nach zu kurz geratener Rettungsaktion von Ivan Nekić scheiterte Martijn Kaars frei vor Timon Weiner an unserem stark reagierenden Torwart (2.), auf der Gegenseite verpasste Nekić selbst bei einer Doppelchance in Folge einer Ecke die frühe Führung (5.). Danach erspielte sich Holstein ein optisches Übergewicht, Hiroki Sekine köpfte jedoch aus sechs Metern über das Tor hinweg (7.) und FCSP-Torhüter Ben Voll hielt einen Schuss von Guillermo Balzi fest (14.). Stattdessen ging St. Pauli überraschend und mit reichlich Dusel in Führung, als Nekićs Klärungsversuch von Sekines Rücken in den Lauf von Kaars prallte, der dieses Mal eiskalt flach einschoss (32.). Holstein drängte im Anschluss auf den Ausgleich, Phil Harres verpasste eine Hereingabe jedoch knapp (39.). In der Nachspielzeit legten die Gäste den zweiten Treffer nach, als Arkadiusz Pyrka den Ball am gegnerischen Sechzehner eroberte und vor dem Tor auf Taichi Hara querlegte, sodass dieser nur noch einzuschieben brauchte (45.+3).

Folglich ging es für die Hamburger um Coach Marcel Rapp, der unsere KSV von Oktober 2021 bis Februar dieses Jahres trainiert hatte, bei dessen Rückkehr nach Kiel mit einer 2:0-Führung in die Pause.

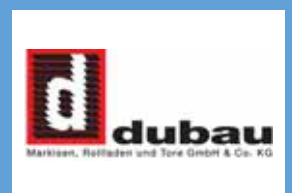
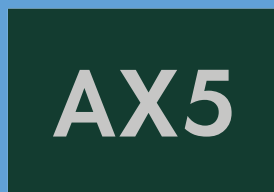
Auch nach dem Seitenwechsel spielten unsere Jungs weiter kontrolliert und kombinationsstark nach vorne – mit Erfolg: Alexander Bernhardsson setzte sich auf der rechten Seite stark durch und fand in der Mitte Harres, der über Voll hinweg ins rechte Eck einnickte (56.). Danach scheiterte Kasper Davidsen aus spitzem Winkel an Voll (59.), im Gegenzug parierte Weiner Kaars' Kopfball spektakulär (62.) und war danach gegen den Angreifer auch im kurzen Eck zur Stelle (63.). Unsere Störche belohnten sich spät für den betriebenen Aufwand und ihre Moral: Nach Bernhardssons Flanke wurde Harres' Kopfball vor die Füße des eingewechselten Jonas Therkelsen geblockt, der aus fünf Metern zum umjubelten 2:2-Ausgleich, der gleichzeitig auch der Endstand sein sollte, ins linke Eck traf (88.).



Jonas Therkelsen bejubelt in der Kieler Abendsonne seinen späten Ausgleich.

 besser als gut!	 PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG		 natürlich, herzlich, norddeutsch. ★★★★★	
	 der Fachgroßhandel für die Ernährungswirtschaft www.stratz.de			
 am Dreiecksplatz	 www.kieler-seifen.de	 Wir leisten was. @LUNDM.GRUPPE	 ...freu Dich drauf!	 Agentur für Marketing & Kommunikation
 Werkzeugfachmarkt	 Ihre Mobilität - Unsere Mission	 Elektromeister NILS LOHSE	 UND VERMÖGENSBILDUNG	
 Ihr ambulanter und palliativer Pflegedienst	 Bohr- & SÄGETECHNIK Bohr- & SÄGETECHNIK FUGENSCHNEIDEN	 GmbH & Co. KG Vermietung - Verpachtung	 Hermann Reese Baugeschäft GmbH und Co. KG	 Garten-, Landschafts-, Sportplatzbau www.rumpf-galabau.de
 Schleswig-Holstein			 GEMEINSAM IN BEWEGUNG	 Medizinisches Versorgungszentrum
	 Bernd Höll und Jannik Seidel	 neuwerk Architekten + Ingenieure GmbH	 WIR BAUEN ZUKUNFT.	 arp Fußbodenbeläge Inh. Andreas Töllen Handy 0172/5146102 Tel. 0431/3640706 Email info@arp-kiel.de
		 GmbH & Co. KG WIR HELFEN IHNEN AUZFALLEN. INDIVIDUELL. KREATIV. PERSÖNLICH.		 Meisterbetrieb ...ALLES AUS EINER HAND.
 Garten- und Landschaftsbau	 DOORMANN + KOPPLIN AGRARTECHNOLOGIEN			 www.detlefschoof.de
		 Westermann Spezialisten Ist es für Sie ein Problem, alles was man mit einem Spezialisten machen kann? MIT UNS VERWENDEN SIE SICHER! Tel.: 04335/9 99 80 90 Mobil: 0151/58 88 30 36 Email: info@westermann.de www.westermann.de in der Region Vorpommern		 NATÜRLICHE WOHNKONZEPTE GMBH www.bodesignmoebel.de





Erfolgreicher Pokalfight

Störche kämpften sich gegen mutiges 1860 München in die zweite Runde des DFB-Pokals



Phil Harres markierte die Holstein-Führung an der Grünwalder Straße.

Nach einer knappen, aber verdienten Halbzeitführung, die auch hätte höher ausfallen können, erlebten unsere Störche in der ersten Runde des DFB-Pokals 2026/27 doch noch einen echten Fight auswärts beim TSV 1860 München. Denn im zweiten Durchgang war gegen die Hausherren ein harter Kampf angesagt. Der erlösende Treffer zum 2:0-Endstand fiel dann erst mit dem Schlusspfeiff.

Wie zu erwarten war, war das Stadion an der Grünwalder Straße ausverkauft, und beide Fanlager sorgten von Anfang an für die passende Pokalatmosphäre. Bei sonnigem Wetter und 20 Grad übernahmen unsere Störche direkt die Spielkontrolle und sorgten für die ersten Akzente. Bei den ersten Abschlüssen fehlte jedoch noch die Präzision. Die Gastgeber warteten hingegen auf Umschaltsituationen, die Holstein im ersten Durchgang jedoch im Griff hatte. Doch es zeigte sich, dass der Weg in die zweite Runde hart werden würde. Unsere KSV erarbeitete sich ein Chancenplus, ließ dabei aber einige gute Möglichkeiten aus. Zwar hatte Jonas Therkelsen 1860-Keeper Vitus Eicher schon umkurvt, doch sein Schuss wurde noch von Löwen-Verteidiger Lasse Faßmann vor der Linie weggeschlagen. Kurz darauf setzte Adrián Kaprálik einen Lupfer neben das Tor. Das riskante Aufbauspiel hätte sich zudem beinahe gerächt, als Tunay Deniz einen Ball an der Mittellinie abging und es aus großer Distanz probierte. Die Kugel flog knapp am leeren Tor vorbei – Glück gehabt. Dann war der Ball endlich im Tor der Gastgeber. Unsere Störche hatten sich vorne festgesetzt und Kaprálik brachte das Leder

von halbrechts in den Sechzehner. Phil Harres stieg am höchsten und köpfte den Ball präzise in den rechten Winkel (34.). Mit der knappen Führung gingen unsere Störche in die Kabine.

Holstein kam besser aus der Pause und hatte den ersten Abschluss im zweiten Durchgang, doch dann wurden die Löwen stärker und energischer. Immer wieder wurde das Aufbauspiel unserer Jungs gestört, sodass 1860 zu Offensivaktionen kam. Die KSV-Defensive hielt aber ordentlich dagegen und stellte immer wieder den Körper entscheidend rein. Gleichzeitig war Lio Rothenhagen bei seinem Profi-Debüt aufmerksam und parierte mehrfach stark. Als der Keeper nach einer Ecke doch einmal überwunden wurde, klärte Hiroki Sekine auf der Linie. Gleichzeitig kamen unsere Störche nur selten zu Entlastungsangriffen. Mit zunehmendem Spielverlauf heizte sich die Stimmung im Stadion weiter auf. Schlussendlich hatte Holstein den längeren Atem. Harres verpasste in der 90. Minute noch die Entscheidung, als er den Ball knapp neben das Tor setzte. In der Nach-

spielzeit warfen die Gastgeber alles nach vorne. Bei einem Freistoß kam sogar Torwart Eicher mit in den Strafraum der KSV. Den Ball sicherte sich jedoch Holstein. Der eingewechselte Moritz Reimers, ebenfalls Debütant, schickte Guillermo Balzi auf die Reise, der den Ball sicher im leeren Münchner Tor unterbrachte (90.+4). Direkt im Anschluss an den Jubel wurde das Spiel abgepfiffen. Nach zwei Unentschieden zum Ligastart holten unsere Jungs nun im Pokal den ersten Pflichtspielsieg und zogen in die zweite Runde des DFB-Pokals, die heute Abend ausgelost wird, ein.



Debütant Lio Rothenhagen hielt seinen Kasten bei 1860 München sauber.

Störcheclub

Treffsicher gegen Prostatakrebs. SAPHIR RADIOCHIRURGIE & urodock	HOTEL · APPARTEMENTS · RESTAURANT Haus Felsenburg CAMPUSPLATZ GRABBECK	sanitätshaus BAHR	Sydbank	Hamburg HEESCH ÖL & GAS FEUERUNG HEIZUNG & SANITÄR
WEB-WIKINGER E-COMMERCE AGENTUR	wetreu	ORIGINAL LÖWE	MARE AKTIV REHA-ZENTRUM-OSTKÜSTE	BS IMMOBILIENGRUPPE
KIELER BOTSCHAFT	inlingua	Ottow Christian Ottow HEIZUNG · SANITÄR · KÜCHE · ELEKTRO	FEUERLAND	RBK Industrie Brems- und Kupplungsbeläge
WIR DREI für starke Markenauftritte	Sven SchusterBau Schlüssel fertiges Haus · Umbau · Reparaturen	Weller Tankstellen	Danker Bau	Ski und Mehr Winterurlaub in Skandinavien
Schulp bei Nordorf FußballGolf Hotel & Restaurant · <i>Möhlhagen</i> info@moellhagen.de Tel.: 04392/91760	Rath Ihr Meisterbetrieb	Andersen SHOPPER MANUFAKTUR	FLENKER BAUUNTERNEHMUNG	Camps HAUSGERÄTE · TV · ELEKTRO Tel (0431) 73 22 11 www.camps-kiel.de
TRIO HAUSTECHNIK	FENSTER HÜBNER Fenster, Türen und Wintergärten www.fenster-huebner.de	hamann erichsen hünicke	AUTOZENTRUM BRUNDMETZ Berndt & Co. KG	VON POLL IMMOBILIEN
seit 1947 JOH. KRIEDEL HEIZUNG · LÜFTUNG · KLIMA	OTTO STÖBEN IMMOBILIEN	Autodienst Menzel	clean and more GEBÄUDE- & CLO.-BÜRO KONTAKTLOS REINIGUNGSSYSTEME	Hofgut GUTES ESSEN
SAUER COMPRESSORS	pm-energy Die Solarexperten.	HANSA NORD	KielTextil GUTEN STOFF. PERFEKT VERARBEITET.	Förde-Radiologicum by Evidia Group
THOMSEN IMPORT EXPORT	KNIEVEL TEXTILIEN UND MEHR	Wille-Krane	MBG SCHLESWIG-HOLSTEIN	Allianz Kielwater OHG
RECHTSANWALT DIRK PETERSEN	G. UHLMANN TIEFBAU GMBH EISENBAHNBAU · STRASSENBAU	ANDERS AM MEER Hotels · Aparthotels · Appartements	1-2-3 GEBÄUDE MANAGEMENT HAMBURG · KIEL · BERLIN	car GARTEN LANDSCHAFT TIEFBAU



Nach dem Spiel ist vor dem Urlaub

Jubel und Herzklopfen im Holstein-Stadion, gefolgt von traumhaften Urlaubstagen in einem der größten und beliebtesten **Ferien- und Freizeitparks Deutschlands am Weissenhäuser Strand** – das perfekte Erlebnis für alle Fußballfreunde.

Mehr Infos unter:



Weissenhäuser Strand
Ferien- und Freizeitpark
Das ganze Jahr Ostsee

my  moments

IHRE ERINNERUNGEN IN EINEM FOTOBUCH

- Benutzerfreundlich
- Handgemacht in Kiel
- Persönlicher Service
- Top-Qualität



Einfach gestalten im

**Online
Editor**

Das doppelte Jubiläum

Holsteins Clubhistoriker Patrick Nawe feierte im August sein 30-jähriges Dienstjubiläum und sein 40. DFB-Pokalspiel in Folge

DFB-Pokalspiele umgibt eine gewisse Magie. Sieg oder Niederlage, hopp oder top, siegen oder fliegen – in diesen Do-or-die-Duellen fällt im Gegensatz zum gewöhnlichen Ligabetrieb am Ende stets eine Entscheidung. Kein Wunder, dass nicht nur viele Holstein-Fans, sondern auch für unseren Vereinshistoriker Patrick Nawe das Duell beim TSV 1860 München etwas Besonderes war. Das lag natürlich an dem Charakter des „Duells der Altmeister“ an sich, für Nawe war die Begegnung aber darüber hinaus gleich aus mehreren Gründen besonders.

Zuallererst wäre da die überaus bemerkenswerte Tatsache, dass Nawe im Jahre 1983 sein erstes DFB-Pokalspiel mit KSV-Beteiligung besuchte – und seitdem keinen (!) einzigen Pokalauftritt unserer Störche verpasste – inklusive aller Geisterspiele in Corona-Zeiten. Im Oktober 1983 sah er in seinem ersten DFB-Pokalspiel gegen Bayer Uerdingen nicht nur die 1:2-Niederlage seiner Störche, sondern stand vor dem Anpfiff auch mit den Holstein-Junioren beim Vorspiel auf dem grünen Rasen. Damals bei den Störchen dabei – genau wie jetzt in München auch – KSV-Ikone Immo Stelzer.

„Für meinen Bruder Norman und mich bedeutete der DFB-Pokal immer auch den Hauch vom großen Fußball, der nach Kiel kam und den wir nach dem Zweitliga-Abstieg 1981 lange Jahre vermisst haben“, blickt Nawe, der unweit des Holstein-Stadions aufwuchs, zurück. Sein letztes Spiel als Fan auf den Rängen erlebte der frühere Gymnasiallehrer für Englisch und Geschichte und heutige KSV-Vereinshistoriker am 11. August 1996 – bei der 2:4-Niederlage in der ersten Pokalrunde gegen Eintracht Frankfurt. Anschließend war der gebürtige Kieler nicht mehr auf der Gegengerade, sondern als Fotograf am Spielfeldrand im Einsatz für den Verein zu finden. Nach vielen Jahren im KSV-Medienbereich übernahm Nawe im Oktober 2024 den Posten des Clubhistorikers. Seit nunmehr 30



Das Duell der Altmeister war Nawes 40. DFB-Pokalspiel in Folge.



Nawe brachte aus München eine neue Löwen-Mitgliedschaft mit.

Jahren ist er für unseren Verein tätig – und feierte somit bei seinem 40. Pokalspiel in München ein doppeltes Jubiläum.

Aus Nawes Sicht war 1860 für sein Jubiläum das perfekte Los: „Das Grünwalder Stadion war immer schon eines meiner Lieblingsstadion, weil es in puncto Atmosphäre, Emotion und gewaltiger Historie so viel hergibt.“ Aus seiner Sympathie für die Löwen machte Nawe bereits im Vorfeld keinen großen Hehl. Und so brachte er abgesehen von netten Begegnungen mit Löwen-Verantwortlichen und schönen Erinnerungen auch eine Mitgliedschaft beim TSV 1860 mit. „Bei den Löwen einen Mitgliedsantrag zu unterschreiben, das ist eine richtig schöne Nummer, da hab ich richtig Book drauf“, meinte Nawe und freute sich am Ende seiner Dienstreise nach Giesings Höhe, zukünftig gleich bei zwei früheren Deutschen Meistern Mitglied zu sein.



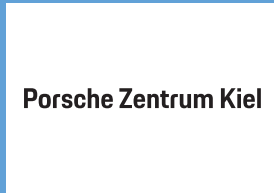
Das Duell der Kieler Störche gegen Bayer 05 Uerdingen war am 8. Oktober 1983 das erste DFB-Pokalspiel von Patrick Nawe.



Jahrzehntelange Männerfreundschaft – Holsteins Urgestein Thorsten Neumann, Clubhistoriker Patrick Nawe und KSV-Ikone Immo Stelzer (v. li.) traten die Reise an die Grünwalder Straße gemeinsam an.







Lieben, lachen, hoffen und leben – das war Leon Fenske

Mit Leon Fenske hat uns ein langjähriger Holstein-Fan, liebenswerter Mensch und echtes Nordlicht im Alter von nur 29 Jahren verlassen

Freude, Wut, Traurigkeit, Hoffnung, Verzweiflung und Glück. Das Gefühl der Zusammengehörigkeit, das vor allem in schweren Zeiten von unschätzbarem Wert ist – all diese Emotionen verkörperte Holstein-Fan Leon Fenske auf besondere Art und Weise. Der Verlust, der uns im Hier und Heute alle tief betroffen macht, weckt intensive Erinnerungen an einen liebenswerten Menschen. Einen echten Holsteiner. Einen Freund. Einen geliebten Bruder und Sohn.

Sein Opa und sein Onkel waren es, die ihm die Leidenschaft für das runde Leder einpflanzten. Und Leon wollte mehr als einfach nur dabei sein. Er wollte sich einbringen und ein Teil der Fans sein, die sich dem Fußball mit Leib und Seele verschrieben hatten.

Seine Aufregung vor den ganz großen Spielen, das wohlige Gefühl und der Hauch von Fußball-Romantik, wenn ihn sein Weg mit unseren Störchen im Pokal mal wieder in die kleinsten und abgelegensten Orte des deutschen Fußballs führte. Schon zu Wochenbeginn unruhiger Schlaf, das stille Summen der Fangesänge bei seinen nie enden wollenden Holstein-Tagträumereien. Wer echter Fan und glühender Verehrer unseres Vereins ist, der kennt diese gewisse Form von Spiritualität nur zu gut. Die ständige Frage, ob man das gleiche Trikot wie beim letzten Sieg tragen wird oder einfach das, welches schon immer getragen wurde. Leon wusste nur zu gut, was er zu tragen hatte – nämlich sein unerschütterliches Holstein-Herz unter dem blauen Trikot. Und mindestens einen seiner unzähligen geliebten Fanschals.

Über all die Jahre, in denen Leon Fenske die Störche von der viertklassigen Regionalliga Nord bis in die Bundesliga treu begleitet und bedingungslos unterstützt hat, stand sein Name für Lebensfreude und Mut. Tapferkeit begleitete ihn durch die stimungsvollsten Stadien zwischen Förde und Isar – und Tapferkeit begleitete ihn bis zum Abpfiff seines allerschwersten Spiels. Der Zusammenhalt mit den anderen Fans war ihm immer heilig. Früher war es für ihn die legendäre Supside Kiel, zuletzt der Block 501. Mit all denen, die über Jahre und Jahrzehnte neben ihm gestanden hatten und zuletzt alles versuchten, ihm über die so untragbar schwierige gesundheitliche Situation hindurchzuhelfen.

Was für andere der Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft oder der Sieg in der Champions League ist, war für Leon der Mai 2017. Am 13. Mai gelang Holstein der Aufstieg in die 2. Bundesliga, nur vier Tage später erblickte seine jüngste Schwester Leni das Licht der Welt. Schon im Alter von drei Monaten lag Leni vor dem



In München entrollten die Kieler Fans Spruchbänder für Leon.

Fernseher auf Leons Bauch und beobachtete ihren großen Bruder staunend. Leon schaute – natürlich – Holstein Kiel.

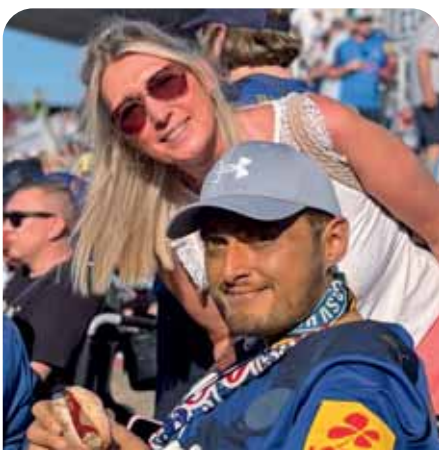
So wie das Jahr 2017 ein einschneidendes Erlebnis für die ganze Familie war, so war es auch das Jahr 2024. Die niederschmetternde Diagnose hielt den bereits geschwächten Leon nicht davon ab, zusammen mit seinem Stiefvater den Aufstieg in die Bundesliga live mitzuerleben. Ein Wellenbad der Gefühle, das intensiver kaum sein konnte.

Ob vor zwei Wochen bei seinem letzten Heimspiel mit seiner Mutter Nicole, ob mit dem Spruchband seiner Freunde im Holstein-Gästeblock des legendären Stadions an der Grünwalder Straße oder durch die große Geste der Mannschaft, die nach dem Pokalsieg in München sein Trikot mit seinem Geburtsjahr 97 präsentierte – Leon war, ist und bleibt für uns allgegenwärtig.

Vor allem seine tapfere Mutter Nicole, sein Stiefvater Jonathan, seine Geschwister Justin, Amy und Leni sowie seine Freunde, mit denen er in der Vergangenheit – und vor allem den letzten Jahren und Monaten – durch dick und dünn gegangen ist, werden allen Lebensmut benötigen, um die entstandene Lücke ertragen zu können. Fußball kann dabei immer ein Stück weit helfen, den Alltag und die Sorgen für einen Moment zu vergessen und tiefe Verbindungen zu bewahren. Wir alle sind deswegen nicht nur dazu aufgerufen, das Holstein-Stadion als Sehnsuchtsort für große Emotionen zu erhalten, sondern auch für echte Holsteiner wie Leon Fenske als Gedenkort weiter zu kultivieren.

Mach es gut, Leon. Du wirst immer mitten unter uns sein! (pn)

Mit seiner Mutter Nicole war Leon gegen St. Pauli zum letzten Mal im Stadion dabei.

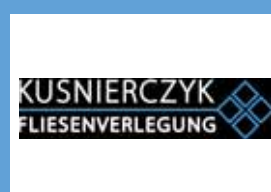
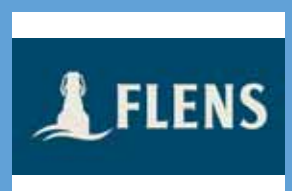
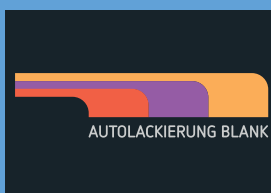


Die Holstein-Spieler nach dem Sieg in München mit dem Trikot des verstorbenen Leon Fenske.



So werden die Kieler Fans ihren Leon für immer in Erinnerung behalten.





Effizienz schlägt Aufwand

Trotz viel Energie und guter Gelegenheiten verloren unsere Störche am vergangenen Sonntag beim 1. FC Magdeburg mit 0:2

Unsere Störche mussten am vergangenen Sonntag die erste Saisonniederlage hinnehmen. Die Mannschaft von Trainer Tim Walter unterlag trotz guter Gelegenheiten beim 1. FC Magdeburg vor 22.408 Zuschauern in der Avnet Arena mit 0:2 (0:0).

In einer temporeichen Anfangsphase verbuchten die Gastgeber den ersten Abschluss, als Timon Weiner den Flachschuss von Alexander Nollenberger im Nachfassen parierte (4.). Auf der Gegenseite meldete sich Holstein mit einem Kopfball von Hiroki Sekine, der rechts vorbeistrich, in der Offensive an (7.). Danach hatten unsere Störche die längeren Ballbesitzphasen und kamen zur ersten Großchance: Phil Harres erlief einen weiten Ball von Ivan Nekić und hob die Kugel über Ex-Storch Dominik Reimann hinweg, aber auch knapp am Tor vorbei (24.). Kurz darauf stand der FCM-Keeper wieder im Fokus, als es nach Reimanns vermeintlichem Foul an Kasper Davidsen Foulelfmeter gab. Nach Eingreifen des Video-Schiedsrichters revidierte Referee Jarno Wienefeld seine Entscheidung jedoch wieder (28.). Unsere KSV steckte nicht auf, sondern blieb das aktivere Team, doch Harres' Kopfball aus dem Gewühl ging drüber (32.) und sein satter Schuss aus der Drehung wurde von Reimann zur Seite abgewehrt (41.).

Nach dem Seitenwechsel blieben unsere Störche sehr engagiert und kamen direkt zu einer Doppelchance: Erst köpfte Adrian Kapralik freistehend aus kurzer Distanz drüber (50.), ehe Sekines Schlenzer knapp das lange Eck verfehlte (51.). Anschließend verflachte die Partie etwas, weil Holstein gegen tief stehende Gastgeber nur selten eine Lücke fand. Stattdessen gingen der FCM aus dem Nichts in Führung: Im Zuge eines Konters tauchte Mateusz Zukowski nach Pass von Baris Atik frei vor Weiner auf und versenkte den Ball eiskalt



Hiroki Sekine setzt sich energisch gegen zwei Gegenspieler durch.

im Kieler Kasten (72.). Unsere Jungs waren um eine schnelle Antwort bemüht, Jonas Mefferts Schuss aus 20 Metern strich aber haarscharf rechts vorbei (77.). Danach präsentierten sich die Magdeburger erneut maximal effizient, als Luka Hyryläinen nach einer Ecke einköpfte (81.). In der Schlussphase rannte die Walter-Elf noch einmal an, kam aber zu keinem weiteren Hochkaräter, sodass am Ende eine ärgerliche 0:2-Auswärtsniederlage zu Buche stand.

Stürmer Phil Harres blieb in Magdeburg ohne Torerfolg.





bundeling
connect smarter

BoConcept

butzkies
stahlbau
www.butzkies.de

metal solutions
hoedtke

EUROATLAS

ZWEI

Stadtwerke SH

made with care
GEORG USBEK
RAUCHER- UND FEINKOSTMANUFATUR

ROSSDAM THOMSEN PETERSEN
MICHAEL BEIERSDORF
STEUERBERATER - WIRTSCHAFTSPRÜFER PART MBB
www.stb-rendsborg.de

S&H
feinwerktechnik gmbh & co. kg

HKL

KNUTZEN
HOME

more than
merchandise

IHWCONSULT

Creditreform
KIEL / LÜBECK

vater
GRUPPE

VERMEER
Commercial Real Estate

Baumaschinen Service
Seidel

RICHTER
BAUSTOFFE

GOLF & LANDCLUB
GUT UHLENHORST

SECTARI CONSULTING

DELFS
Ganzheitliche IT - Service nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
www.delfs-kiel.de

sonne.sh
mehr als solar

TIETJE
GROUP

Ratio Treuhandgesellschaft mbH
Steuerverwaltungsgesellschaft

WIRO
GRUNDBESITZ

AMSA
Reinigungstechnik
myamsa.de
Frank Antoni GmbH & Co. KG
Brunnend 11
24817 Fehldorf

HOLM & LAUE

CAUSA CONCILIO
RECHTSANWÄLTE . NOTARE

S
Fahrräder
Kronshagen

elektro Steffen
SCHÖNBERG

DEKRA

DESIGNA

POHL

rt Revision +
Treuhand
GmbH & Co. KG
Ganzheitlich gut beraten.
rut-kiel.de

Wittenseer
Aus Liebe zum Norden.

TÜVNORD

Tobey Fun e.K.
...für alle Gelegenheiten...
Bullriding - Hüpfburgen - Bubble Soccer
Zelte - Eventzubehör
www.tobey-fun.de

DAMP
OSTSEE
CAMPING

ColorLine

GRUNER
WOLFGANG GRUNER BAU GmbH

heff - klöck - isner - port GmbH
KI-ARCHITEKTEN

MLP

Farina di Nonna
HANDMADE PIZZA

OTTO DÖRNER

FISCH & KÜCHE
LABOR

MH-TRANSPORTE
0170-8011002
e-mail: mh-transporte@t-online.de

LIGHTHOUSE CRUISES
KREUZFAHRTVERMITTLUNG

IMMOTEC
FIRMENGRUPPE

Postbank
FINANZIERUNG AG
MARCO ALBRECHT
Vertriebsleiter
Tel. 0177 - 4 01 26 75

Finde die 11 Fehler!



Kanzlei § Finkeißen

RECHTSANWALT & NOTAR



**Deine Karriere
startet hier!**

ReNo-Ausbildung
in unserem Team!
Jetzt bewerben

**Wenn's nicht mehr
sportlich zugeht ...**



**Fairplay auch vor Gericht
- Ihr Anwalt in der
Nähe von Holstein Kiel**

nur 15 Minuten vom Holstein-Stadion

Ulrich Finkeißen

Rechtsanwalt & Notar

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Freeweid 11, 24220 Flintbek • Tel. 04347 / 1021 • Fax 04347 / 2515

info@ra-flintbek.de • www.ra-flintbek.de



Störcheclub



MACHT EUCH WARM FÜR DIE HERBSTCAMPS!

Du hast in den Herbstferien noch nichts vor?

Dann komm in die Holstein Fußballschule und verbringe Deine Ferien mit uns.

In unseren Feriencamps erwarten Dich abwechslungsreiche Trainingseinheiten mit jeder Menge Spaß und unzähligen Toren. Nebenbei verbesserst Du auch noch Deine fußballerischen Fähigkeiten.

Freu Dich auf besondere Highlights wie unser großes Abschlussturnier, einen Besuch von Stolle, ein professionelles Fotoshooting und viele weitere spannende Aktionen.



DAS SIND DIE TERMINE! DIE LETZTE MÖGLICHKEIT IN DIESEM JAHR

12. – 16. Oktober	CITTI FUSSBALL PARK	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 9
12. – 16. Oktober	Krempe	Feriencamp (5 Tage)	6 bis 13
19. – 23. Oktober	CITTI FUSSBALL PARK	Feriencamp (5 Tage)	8 bis 13
21. – 23. Dezember	Eckernförde	Feriencamp Indoor (3 Tage)	7 bis 12



Spieltagscamp
für Mannschaften

**Jetzt
anmelden!**



**ALLE TERMINE, INFOS UND
ANMELDUNG AUF**

📄 holstein-kiel.de/fussballschule
🔗 fussballschule.holstein-kiel.de

MARKANT

S Förde
Sparkasse

**Tierpark
Gettorf**



**Jetzt
buchen!**



Nimm deine Zukunft in die Hand.

Du stehst vor deinem Abschluss oder suchst eine neue und spannende berufliche Perspektive? Du willst einen krisenfesten Job, bei dem du noch dazu richtig was bewegen kannst? Dann ist der Öffentliche Dienst vielleicht etwas für dich!

Mit mehr als 30 verschiedenen Ausbildungs- und Studiengängen bietet dir das Land vielfältige Karrieremöglichkeiten. Ob Polizei, Gerichte und Staatsanwaltschaften, ob Verkehrsplanung, Umweltbehörden und Finanzämter - hier steuerst du deine berufliche Zukunft mit Abwechslung und unter richtig guten Konditionen.



Informiere dich unter:
schleswig-holstein.de/karriere
@moin_karriere

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Zeit für deine Aufstellung?

Für unsere Bau-Ingenieurteams in **Kiel, Rendsburg, Flensburg** und **Rostock** suchen wir noch Verstärkung.
Ideal für Einsteiger:innen und erfahrene Projektleiter:innen.

www.trebes.de



Trebes[®]
Kiel • Rendsburg • Flensburg • Rostock

Viel gelernt

Rückblick auf die Sommerferienamps der Holstein Fußballschule



Neben der Freude am Fußball stand auch das Erlernen neuer Fertigkeiten auf dem Programm.

Sowohl in Kiel als auch in ganz Schleswig-Holstein und über die Landesgrenze hinaus bereitete die Holstein Fußballschule vielen Kindern in diesem Sommer ein abwechslungsreiches Ferienangebot. Neben viel Freude am Fußball konnten die teilnehmenden Mädchen und Jungen in dem lehrreichen Training ihre Fertigkeiten weiter verbessern.

Bereits in den Sommerferien des Vorjahres hatte die Fußballschule Rekordzahlen erreicht – nun fanden noch einmal mehr Camps statt. Insgesamt organisierte die Fußballschule in den

vergangenen Wochen 27 mehrtägige Ferienamps, darunter ein eigenes Mädchen- und ein Inklusionscamp. Dabei war sie bei 20 Partnervereinen zu Gast. Unter anderem ging es auch über die Landesgrenzen hinweg nach Salzhausen und Spandau. Hinzu kamen sieben weitere Camps im CITTI FUSSBALL PARK in Projensdorf.

Über 1.800 Kinder nahmen an dem Angebot der Fußballschule teil. Aus den spielerischen und für Kinder konzipierten Übungen konnten die Nachwuchskicker viel für ihre fußballerische Entwicklung mitnehmen. Egal, ob Torschuss, Passen oder Dribbling – für jedes Kind war etwas aus seiner Lieblingsdisziplin dabei. Das abwechslungsreiche Programm weckte die Begeisterung für den Fußball noch weiter. Das Fazit vieler Jungen und Mädchen war eindeutig: Das waren tolle Tage, nächstes Jahr wieder!

Die Kinder durften sich darüber hinaus über weitere Überraschungen freuen. So besuchte unser Maskottchen Stolle zahlreiche Camps. In Projensdorf schauten außerdem Spielerinnen und Spieler unserer KSV vorbei, beantworteten Fragen und nahmen sich Zeit für die Nachwuchskicker. Zudem wurden unsere Profis beinahe jede Woche einmal mit einem großen Spalier nach ihrem Training empfangen und die Kinder hatten die Möglichkeit, sich Autogramme zu sichern.

In den Herbstferien wird die Holstein Fußballschule wieder fünftägige Camps anbieten. Zwei werden im CITTI FUSSBALL PARK stattfinden, ein weiteres wird bei unserem Partnerverein, dem TuS Krempe, veranstaltet.



Toller Empfang für unsere Profis nach dem Training.



Die Holstein-Women Vivien Heydt (li.) und Luiza Zimmermann stellten beim Mädchenamp den Fragen der Teilnehmerinnen.



Deutschland-
ticket

Herzlich willkommen, 1. FC Nürnberg.

Lohnt sich nicht nur in Kiel,
sondern in ganz Fußballdeutschland.
Abonniere dein Deutschlandticket unter:
nah.sh/deutschlandticket

Aber die
drei Punkte
bleiben hier!



Schleswig-Holstein
Der echte Norden



NAH.SH
Der Nahverkehr

**Mich kann
man mieten!**



Bringen Sie das Stadion auf Ihre Firmenfeier.

Stadion-Feeling zum Mieten.

Ob Firmenfeier, Sommerfest, Vereinsjubiläum oder Fan-Event: Diese beiden Giganten im Holstein-Kiel-Design machen aus jeder Veranstaltung ein echtes Highlight. Lieferung, Aufbau und Abbau übernehmen wir – Sie feiern. Der Effekt, an den sich Ihre Gäste noch lange erinnern.

• Hüpfburg-Stadion

Stadion-Optik mit Flutlicht und Rutsche · ca. 7,00 × 6,00 m, 5 m hoch

• XXL Fußball-Hüpfburg

Der 8-Meter-Gigant im Fußball-Design · ca. 12,50 × 8,50 m

Jetzt Wunschtermin sichern:

04321 / 404 788 0 · www.tobey-fun.de

Made for Störche. Gebaut für große Momente.



Tobey Fun
...und bringen Leben in Ihre Veranstaltung

Hinz Zeltverleih e.K.
Inh. Thomas Hinz

VOLLE KRAFT VORAUSS!

„Mit unseren Bussen - immer gut aufgestellt!“



SE REISEN



SE-Reisen

Rosseer Weg 20
24340 Eckernförde
04351- 82 311
info@se-reisen.de
www.se-reisen.de

**20%
Rabatt**
auf die Fahrt
bei Vorlage
dieser Anzeige





Fanshop

30,-



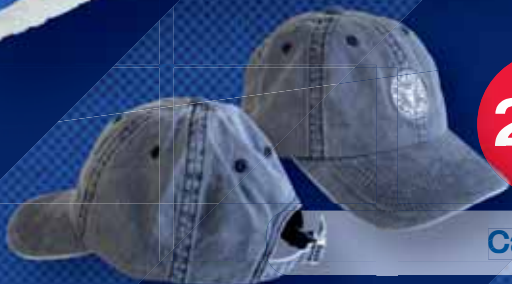
Gartenzwerg „80 Jahre Schleswig-Holstein“

Schal „Schleswig-Holstein x KSV - 1946“

17,-



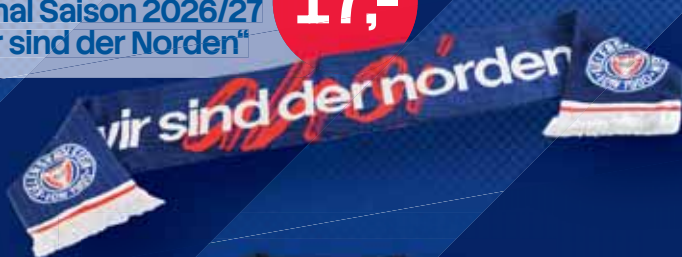
20,-



Cap „Plön“

Schal Saison 2026/27 „Wir sind der Norden“

17,-



12,50



Schal „Tribüne Ahoi“

Sweatshirt „Sautrup“

55,-

Größen:
S-4XL



85,-

Kids
65,-

Sondertrikot „Schleswig-Holstein“

Größen: S-3XL
Kids: 116-176

Moin Störche-Fans!

Für mehr Auswahl stehen euch unser Onlinefanshop und unser Fanshop am Stadion zur Verfügung.

holstein-fanshop.de



Fanshop am Stadion

Öffnungszeiten:
Mo., Mi.-Fr. 12-18 Uhr

Heimspieltage:
2 Stunden vor Anpfiff
mit gültigem Ticket

Anschrift: Westring 501, 24106 Kiel · Telefon: 0431 – 318 400 40
Email: fanshop@holstein-kiel.de

Gemeinsam mit HPP Architekten, ZECH Sports und weiteren Partnern.

Für uns das schönste Heimspiel

Unser Team von AX5 architekten ist stolz,
den Neubau des Holstein-Stadions prägend zu begleiten.

AX5

Popp, Heimat der Brottaufstriche!



Und das Leben
schmeckt.

ELEKTROTECHNIK
SICHERHEITSTECHNIK



**COOL BLEIBEN
IN DER BOX**

**JEDER TAG
EIN ABENTEUER**

WIR SUCHEN STÄNDIG HELLE KÖPFE. JETZT BEWERBEN UNTER [VOSS-RAISDORF.DE](https://www.voss-raisdorf.de)

Dieses Heft wurde mit ganz
viel **Liebe** von uns gedruckt.

WE LOVE PRINT

www.eversfrank.com

 **EversFrank**



wir
sind der
norden



AB **119€**
1.990 € Anzahlung



ZWEI STARKE HYBRID-MODELLE, EINE UNSCHLAGBARE RATE!

Ob stylisch und kompakt wie der TOYOTA AYGO X oder vielseitig und effizient wie der TOYOTA YARIS. Beide Modelle überzeugen mit modernster Hybrid-Technologie, geringem Verbrauch und maximalem Fahrspaß.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Wunschfahrzeug zum Aktionspreis von **NUR 119 € IM MONAT!**

Unverbindliche Leasingangebote	Fahrzeugpreis (UPE)	Gesamtbetrag	Gesamtkreditbetrag	Monatliche Rate à	Leasingsonderzahlung	Laufleistung p. a.	Laufzeit
¹ Toyota Aygo X Active	22.780,00 €	6.285,88 €	16.935,04 €	119,33 €	1.990,00 €	10.000 km	36 Monate
² Toyota Yaris Active	25.500,00 €	6.300,28 €	18.265,25 €	119,73 €	1.990,00 €	10.000 km	36 Monate

Angebote zzgl. Auslieferungspaket (Überführung, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen und Umweltplakette, Fußmatten, SOS-Paket) i.H.v. 1.360 €, Yaris 1.460 €. Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Die Leasingangebote entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2026. Nur solange der Vorrat reicht. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigen Sonderausstattung. Teils KI generierte Inhalte.

Energieverbrauch Toyota Aygo X Active, 1,5 l Hybrid, 85 kW (116 PS), Energieverbrauch kombiniert: 3,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 85 g/km; CO₂-Klasse B.

Energieverbrauch Toyota Yaris Hybrid Active, 1,5-l Hybrid, 85 kW (116 PS), Energieverbrauch kombiniert: 3,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 86 g/km; CO₂-Klasse B.

Update von der Baustelle

Mit Stoll's Bautagebuch keine Neuigkeiten von der Holstein-Stadion-Baustelle verpassen!



Der Kampfmittelräumdienst bei der Arbeit auf der Stadion-Baustelle.



Rund 500 Stücke Stadion-Geschichte fanden bereits ihren neuen Besitzer.

Moin, liebe Holstein-Fans! Hier ist wieder euer Baustellen-Stolle. Auch wenn sich im Holstein-Stadion seit dem vergangenen Heimspiel augenscheinlich nicht viel getan hat, laufen die Arbeiten auf der Baustelle im Hintergrund weiterhin auf Hochtouren. Bei meinen wöchentlichen Besuchen auf der Baustelle habe ich in der vorvergangenen Woche neben der Arbeit des Kampfmittelräumdienstes auch viele Holstein-Fans beobachten können, die sich ihr Erinnerungsstück an das Holstein-Stadion abgeholt haben.

Nachdem die Bodenproben ausgewertet und die weiteren Kampfmittelsondierungen vorbereitet wurden, konnten diese in den vergangenen Tagen erfolgen. Dazu wurden auf dem Fögeplatz, in dem Bereich hinter der alten Nordtribüne, weitere Tiefenbohrungen durchgeführt und mögliche Kampfmittel untersucht. In der nächsten Zeit werden die Bodenarbeiten weiter fortgesetzt.

Ende August waren dann einige KSV-Mitarbeitende damit beschäftigt, Seesäcke mit den Bauteilen der ehemaligen Stützwand des Fundaments der alten Nordtribüne zu befüllen. Die Wand, auf dem der von unserer aktiven Fanszene gesprühte Schriftzug „KIELER SPORTVEREINIGUNG HOLSTEIN VON 1900 E.V.“ prangte, wurde im Sommer 2026 im Zuge des Stadionumbaus abgerissen. Anschließend hatten Fans, die sich vor knapp drei Jahren das limitierte „Baustellen“-Trikot gekauft hatten, die erste Gelegenheit, gegen Vorlage des damals beigelegten Vouchers ein Mauerstück abzuholen. Rund 500 Holsteinerinnen und Holsteiner haben sich direkt ihr Exponat gesichert.

Damit aber auch alle Fans, die dort noch nicht vorbeikommen konnten, die Möglichkeit zur Einlösung ihres Vouchers bekommen, sollen noch weitere Termine zur Abholung folgen. Aufgrund der logistischen Herausforderungen rund um die Aufbereitung und Ausgabe der Stadionstücke wird allerdings noch um etwas Geduld gebeten.

Ich werde das natürlich auch weiterhin für euch im Blick behalten und auf unserer Webseite im Bereich „Stadionumbau“ in meinem Bautagebuch berichten.

**Bis demnächst,
Euer Baustellen-Stolle**



Baustellen-Stolle half beim Packen der Seesäcke für die Stadion-Voucher kräftig mit.

1 Tor für Holstein Kiel =
11 Bäume für den WILLER.WALD!



WillerWald-KlimaPartner



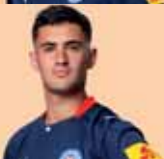
BAUMCOUNTER

SAISON 2026/2027

66*

2. BUNDESLIGA & DFB-POKAL

HOLSTEINS TOP 3

	Torschütze	Tore	Bäume	
	Phil Harres	3	33	
	Guillermo Balzi	2	22	
	Jonas Therkelsen	1	11	

bft



willer

So mok wi dat.



30x in Norddeutschland und auf schlautanken.sh

4.000 neue Bäume

Der „Willer.Wald“ begleitet unsere Störche schon seit vielen Jahren – eine KSV-Delegation griff nun erneut zu den Spaten



Die KSV-Profis Moritz Reimers (li.), Jonas Meffert, ...



...und Guillermo Balzi pflanzten gemeinsam Bäume ein.



Auch KSV-Maskottchen Stolle war dabei und unterstützte seine Kollegen.

Seit sechs Jahren pflanzt das Kieler Tankstellenunternehmen Anton Willer GmbH & Co. KG pro Kubikmeter Kraftstoffabsatz einen Quadratmeter neuen Wald in Schleswig-Holstein. Von Beginn an unterstützen auch unsere Störche dieses Projekt: Für jedes Pflichtspiel-Tor werden elf Bäume im Willer.Wald gepflanzt. Seitdem wurden so bereits mehr als 4.000 Bäume erspielt.

Diesen Meilenstein begleiteten Mitte August die KSV-Profis Jonas Meffert, Moritz Reimers und Guillermo Balzi sowie Holsteins Geschäftsführer Sport, Olaf Rebbe, und kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Schwenke bei einer gemeinsamen Pflanzaktion des KSV-Partners.

„Der Willer.Wald wächst immer weiter und ist auf dem besten Weg zu einer Gesamtfläche von einer halben Million

Quadratmeter. Auch mit der Unterstützung von Holstein Kiel kommen da seit mehr als sechs Saisons stetig mehr Bäume hinzu“, erklärte Axel Niesing, geschäftsführender Gesellschafter Anton Willer, zur Begrüßung.

Jonas Meffert, der in der vergangenen Saison ein Tor erzielte, und Guillermo Balzi, der direkt in seinem ersten Spiel für unsere KSV traf, konnten ihre elf Bäume auf der aufgeforsteten Fläche in Hamdorf bei Rendsburg direkt selbst einpflanzen. „Auch wenn wir vielleicht nicht den grünsten Daumen haben, hat das hier viel Spaß gemacht. Wir hoffen natürlich, dass wir die Torquote über die gesamte Saison hinweg hoch halten können und noch einige Bäume beitragen“, meinte Meffert. Insbesondere die beiden Offensivspieler Balzi und Reimers sind dabei natürlich Kandidaten, in der laufenden Spielzeit noch einige Bäume zu schießen.



Bleiben Sie am Ball ...

Mit Ihrer digitalen sh:z-Tageszeitung!

Jetzt
30 Tage
kostenlos
lesen!

sh:z
E-Paper

sh:z
News

Gleich bestellen: www.shz.de/30tage

sh:z das medienhaus

AUFDREHEN IN LIGA 2!

EGAL OB AUF DEM PLATZ ODER IM RADIO -
R.SH IST IMMER MIT DABEI.

RSH
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

R.SH - Offizieller Partner von Holstein Kiel

www.RSH.de

Torreiche Jubiläumsfeier

Holsteins Traditions-Elf sorgt bei der Jubiläumsfeier des TSV Neudorf-Bornstein für jede Menge Tore



Holsteins Traditions-Elf in weiß und die TSV Neudorf-Bornstein Allstars in blau.

Rund 18 Kilometer ging es für unsere Traditions-Elf am vergangenen Samstag vom heimischen CITTI FUSSBALL PARK in Kiel-Projensdorf über die Bundesstraße 76 zum TSV Neudorf-Bornstein e.V., dessen Spielstätte passenderweise B76-Arena heißt. 55-jähriges Bestehen feierte der TSV und lud zum großen Familienfest, dem unsere „Tradis“ als Highlight des Tages in einem Freundschaftsspiel beiwohnten.

Großer Jubel brandete bei den mehr als 200 Zuschauern in der 26. Minute der zwei Mal 40 Minuten währenden Partie auf, als Nick Dolenga per Traumtor aus 30 Metern das zwischenzeitliche 1:3 für Neudorf-Bornstein erzielte. Es sollte allerdings auch der einzige Treffer der Gastgeber bleiben, rollte doch die Kieler „Oldie-Offensive“ über den Gegner hinweg und sorgte ihrerseits für beste Fußball-Unterhaltung.

„Das Spiel hat mich an die guten alten Zeiten erinnert. Wir haben den Ball gut laufen lassen und gezeigt, was diese Mannschaft technisch draufhatte und immer noch hat“, zeigte sich Traditions-Elf-Betreuer Dieter Schmiedel, langjähriger Torhüter der 1. Amateure Holsteins und „Herz der Mannschaft“, nach dem Spiel zufrieden, auch wenn es „vielleicht ein paar Tore zu viel“ waren. 15:1 gewann unsere Traditions-Elf am Ende und zeigte sich so torhungrig wie schon in den vorherigen Spielen in diesem Jahr.

Drei Dreierpacker

Dabei startete die erste Halbzeit zunächst fast schon verhalten und es dauerte rund zehn Minuten, bis Christian Köpke mit einem Schuss aus der zweiten Reihe den ersten Treffer für Holstein markierte. Die sprichwörtliche Dose schien geöffnet, denn Fiete Sykora und Michael Sütel legten direkt nach, ehe schließlich der bereits angesprochene Ehrentreffer der Gastgeber fiel. Unsere Holstein-Oldies ließen sich nicht beirren und sorgten insbesondere in Person von den Dreierpackern Sykora, der von 2009 bis 2015 in 154 Pflichtspielen für unsere Störche aktiv war, und Oliver Blazevic, der in der Saison 2003/04 für unsere zweite Mannschaft spielte, noch vor der Pause mit 8:1 für klare Verhältnisse.

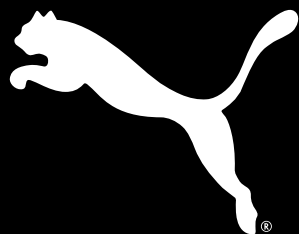
Zur Halbzeit wurde ordentlich durchrotiert und insbesondere Meysam Shahhosseini, der zwischen 1999 und 2005 eigentlich als Abwehrspieler mit Unterbrechung für die Holstein Jugend spielte, wirbelte wieder durch die gegnerische Defensive. „Der Spaß steht hier natürlich im Vordergrund, aber wir möchten Holstein Kiel auch immer vernünftig repräsentieren und versuchen, unsere Leistung abzurufen“, freute sich der 46-jährige nach Abpfiff. Dass das an diesem Tag gelang, bewiesen seine drei Tore und eine Torvorlage, die einen entscheidenden Teil zum 15:1-Endstand beitrugen.

„Es ist immer wieder ein sehr schönes Erlebnis, wenn wir bei solchen Feierlichkeiten dabei sein dürfen und in einem so tollen Rahmen wieder auf dem Platz zu stehen“, resümierte Shahhosseini. Und Schmiedel schloss sich an: „Mich freut es persönlich immer sehr, wenn einerseits die Mannschaft selbst und andererseits auch Holstein Kiel mit anderen Vereinen aus der Region zusammenkommt und wir dann auch noch etwas für den guten Zweck tun.“ Denn wie gewohnt wurde wieder für den Förderverein Förde Lütten e.V. gesammelt: Zwei „matchworn“ und vom aktuellen Profi-Kader unserer Störche unterschriebene Trikots wurden verlost und konnten einen tollen Beitrag für benachteiligte Kinder leisten.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch zum 55. Geburtstag und vielen Dank für den schönen Tag, lieber TSV Neudorf-Bornstein!



Florian Meyer (li.) im gegnerischen Strafraum.



THIS IS NOT A DRILL
THE ARRIVAL PACK

Immer sicher unterwegs

Acht Jungstörche trainierten ihre Fahrsicherheit



Beim Fahrsicherheitstraining blieb für unsere Jungstörche auch genügend Zeit, um Fragen zu stellen.



Nach einer Einweisung ging es dann für die Jungstörche hinter das Lenkrad.

„Stark auf dem Platz. Sicher auf der Straße“: Unter diesem Motto haben Holstein Kiel und der ADAC Schleswig-Holstein zuletzt eine Kooperation geschlossen. Bei dem ersten Termin der Zusammenarbeit absolvierten acht Jungstörche am vorvergangenen Mittwoch ein erkenntnisreiches Fahrsicherheitstraining auf der ADAC-Anlage in Boksee.

„Für das Fahrsicherheitstraining haben wir ganz bewusst unsere jungen Spieler ausgewählt, die erst seit Kurzem ihren Führerschein besitzen und noch wenig Fahrpraxis haben. Gerade in dieser ersten Zeit ist es uns auch aus pädagogischer Sicht wichtig, sie zu begleiten und ihnen eine Möglichkeit zu bieten, mehr Sicherheit und Verantwortungsbewusstsein im Straßenverkehr zu entwickeln“, konkretisiert Sophie Wagner, pädagogische Mitarbeiterin in Holsteins NLZ, die Hintergründe der gemeinsamen Aktion.

Das insgesamt fünfstündige Kompakttraining auf der weitläufigen Anlage im Kieler Umland begann mit einer Vorstellungsrunde. Unsere U23-Spieler wurden dabei von Hans-Werner Reetz in Empfang genommen. Der ADAC-Trainer ließ sich von den Jungstörchen zunächst darüber informieren, mit welchen Privatwagen sie später auf dem Übungsplatz fahren werden. Anschließend ging er mit den Teilnehmern essenzielle Grundkenntnisse und Verhaltensregeln für den Übungsplatz durch.

Dort fanden sich die KSV-Nachwuchsspieler wenig später in ihre Fahrzeuge ein und bekamen zunächst eine Auffrischung ihrer Kenntnisse zur richtigen Sitzposition, ehe das dreistufige Kompakttraining startete. „Im ersten Part ging es hauptsächlich um das Lenken“, erklärt Jens-Peter Pfeiffer, Trainerleiter der Fahrsicherheitsanlage Boksee. „Darauf folgten dynamische Elemente wie das Bremsen aus verschiedenen Geschwindigkeiten und unter instabilen Bedingungen.“

Bei Letzterem fuhren die Jungstörche über eine sogenannte Auslenkplatte, die in einer sicheren Umgebung für das Ausbrechen des Fahrzeughecks sorgte. Übungen, für die Pfeiffer drei klare Ziele nennt: „Die Teilnehmer sollen ihre Selbsteinschätzung überprüfen, Gefahren frühzeitig erkennen und vermeiden sowie ein gutes Gefühl für das Zusammenspiel von Fahrzeug und Fahrer bekommen.“

Mit diesen Eindrücken verließen die Holsteiner am Abend dann auch die Anlage. „Es war sehr lehrreich, die verschiedenen Gefahrensituationen durchgehen zu können“, bestätigte U23-Stürmer Kian Tack und Teamkollege Maximilian Schmitz pflichtete ihm bei: „Ich fühle mich jetzt sicherer im Straßenverkehr.“



Sophie Wagner, Konstantin Kaiser, Kian Tack, Henrik Westphal, Till Wiese, Leland Junge, Nico Berner (hinten v. li.) hatten ebenso wie Kevin Hahn, Mark Richter Monserrat und Maximilian Schmitz (vorne v. li.) beim Training der besonderen Art eine gute Zeit.

Regionale Ladelösungen für Elektrofahrzeuge

Ihr Partner für eine Ladeinfrastruktur

schon jetzt
1.000 Ladepunkte
in Norddeutschland



Von Holsteinern für Holsteiner

Planung, Errichtung, Betrieb und Abrechnung Ihrer Ladeinfrastruktur

- Öffentliche Ladepunkte für Ihre Bürger:innen, Gäste und Kund:innen.
- Elektrifizierung der Dienst- oder Mitarbeitenden-Parkplätze.
- Günstige Ladetarife per App oder Ladekarte für Norddeutschland.

Deutsch-dänische Kooperation

Holstein Kiel startet Kooperation zur Nachwuchsförderung mit Sønderjyske Fodbold



Blicken mit Vorfreude auf die neue Zusammenarbeit (v.li.): Markus Hansen (Direktor Sønderjyske Fodbold), Dominic Peitz (Direktor Nachwuchsleistungszentrum Holstein Kiel), Mathias Blau (Projektleiter), Jonas Hansen (Akademiechef Sønderjyske Fodbold) und Olaf Rebbe (Geschäftsführer Sport Holstein Kiel).

Die KSV Holstein und der dänische Erstligist Sønderjyske Fodbold haben eine gemeinsame Kooperation vereinbart, um den Kinderfußball in der deutsch-dänischen Grenzregion zu stärken und weiterzuentwickeln. Gleichzeitig markiert die Partnerschaft den ersten Baustein der Internationalisierungsstrategie von Holstein Kiel.

Im Mittelpunkt der künftigen Zusammenarbeit steht der Kinder- und Grundlagenbereich der Altersklassen U9 bis U13. Für Kinder aus der Grenzregion werden gemeinsame Fördertrainings im Raum Flensburg angeboten, die von qualifizierten Coaches beider Vereine geleitet werden. Ziel ist es, Nachwuchsspieler frühzeitig zu fördern und ihnen perspektivisch den Weg in die Nachwuchsleistungszentren beider Vereine zu eröffnen.

Sønderjyske Fodbold engagiert sich bereits seit mehreren Jahren für die Entwicklung des Fußballs in der Grenzregion. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Grænseakademiet (Grenzakademie), die in ihrer bisherigen Form fortgeführt wird und weiterhin ein offenes und inklusives Fußballangebot für Kinder aus der Region darstellt. Darüber hinaus umfasst die Zusammenarbeit gemeinsame Fortbildungen, Hospitationen und den fachlichen Austausch zwischen den Trainern beider Vereine. So sollen neue Impulse für die Ausbildung und Entwicklung von Kindern und Trainern entstehen.

Mit Sønderjyske gewinnen wir einen starken Partner für unsere Nachwuchsarbeit. Neben der geografischen Nähe verbindet uns vor allem ein gemeinsames Verständnis von moderner Talentförderung im Jugendfußball. Dadurch entsteht ein echter Mehrwert für beide Vereine. In den

Altersklassen von der U9 bis zur U13 werden wichtige Grundlagen für die sportliche und persönliche Entwicklung junger Spielerinnen und Spieler gelegt. Umso wichtiger ist es, genau hier anzusetzen und uns gemeinsam auf internationaler Ebene weiterzuentwickeln“, sagt Dominic Peitz, Direktor des Nachwuchsleistungszentrums von Holstein Kiel.



Auch durch ein gemeinsames Logo wird die Kooperation von Holstein und Sønderjyske sichtbar.

Auch Jonas Hansen, Akademiechef bei Sønderjyske Fodbold, blickt der Kooperation mit großer Vorfreude entgegen: „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Holstein Kiel im Kinderfußball der Grenzregion. Mit der Grenzakademie haben wir bereits eine starke Grundlage, die in ihrer bisherigen Form fortgeführt wird. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Fußball, Gemeinschaft und positive Erfahrungen – unabhängig vom Leistungsniveau. Durch die Kooperation können wir zusätzliche Kompetenzen und Perspektiven einbringen, Wissen austauschen und das Angebot gemeinsam weiterentwickeln. Unser Ziel ist es, möglichst vielen Kindern in der gesamten Region positive Fußballerlebnisse zu ermöglichen.“

Am 23. August fand in Harrislee bei Flensburg das erste gemeinsame Fördertraining statt. Bevor es auf dem Platz der Grenzakademie von Sønderjyske Fodbold losging, begrüßte Mathias Blau die zahlreichen Teilnehmer der Altersklassen U10 bis U12. An seiner Seite standen Dominic Peitz, Jonas Hansen und elf Trainer, die später die Übungen anleiteten. Abgerundet wurde der Tag mit einem Elternabend. Die Erziehungsberechtigten nutzten die Gelegenheit, den Verantwortlichen der Partnerschaft Fragen zu stellen. Nach der Einteilung der Kinder in Kleingruppen begann eine knapp neunzigminütige Trainingseinheit. Auf dem Programm standen zunächst spielerische Aufwärmübungen, die auch dem gegenseitigen Kennenlernen dienten. Es folgten verschiedene Spielformen sowie abwechslungsreiche Pass- und Zweikampfvariationen.

Alle Kinder waren mit viel Freude bei der Sache.



Zusammen hält besser.

www.danker-bau.de

Was steht, steht.



Danker Bau

60
1963-2023
Jahre

Markisen von dubau Wo Schatten und Eleganz sich treffen



*Kostenlose
Beratung bei
Ihnen vor Ort!*

Elektrisch aufrollbar - doppelwandiges Profil

Machen Sie Ihre Terrasse mit einer Markise von dubau zu einer eleganten Schattenoase.

Wir bieten Ihnen seit über 60 Jahren die beste Qualität zum fairen Preis.

Rufen Sie gleich an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin!



dubau
Markisen, Rollläden und Tore GmbH & Co. KG

 Dubau Markisen, Rollläden und Tore GmbH & Co. KG
Köpenicker Str. 55-57
24111 Kiel

 Tel.: 0431/69645-0
Fax: 0431/69645-20

 info@dubau.de
www.dubau.de

Jetzt Termin vereinbaren



Drei Joker treffen

Holstein Women gewannen souverän gegen den Walddörfer SV



Sarah Begunk besaß die beste Torchance der ersten Hälfte.

Die Holstein Women konnten am zweiten Spieltag der Frauen-Regionalliga Nord den zweiten Heimsieg feiern. Im Stadion Waldwiese blieb die Partie in der ersten Halbzeit torlos. Nach dem Seitenwechsel sorgten die Joker Sammy Carone (63.), Kira Hasse (77.) und Leonie Kuhrt (88.) allerdings für den verdienten Erfolg der Holsteinerinnen.

Gegen die Aufsteigerinnen vom Walddörfer SV begannen die Holstein Women gewohnt spielbestimmend. Hochstehend und mit Vorteilen beim Ballbesitz suchten unsere Women Lücken in der gegnerischen Defensive. Die Gäste konzentrierten sich in der Offensive zumeist auf lange Bälle und Standardsituationen. Torgefahr entstand erstmals vor dem Tor des WSV. Holsteins Ronja Jürgensen setzte sich in der dritten Spielminute auf der linken Angriffsseite durch und setzte Teamkollegin Sarah Begunk in Szene. Ihr Abschluss konnte jedoch pariert werden.

Mitte der ersten Hälfte war der Ball vorwiegend im Mittelfeld unterwegs. Zweikämpfe und schnelle Ballgewinne der aufmerksamen Abwehrreihen prägten das Spiel. Die größte Torgefahr strahlte in dieser Phase ein Distanzschuss von KSV-Angreiferin Arjela Lako aus, der von halblinks kommend am rechten Pfosten vorbeizischte (24.). Ähnlich knapp war es beim Schussversuch von Zoe Tolksdorf in der 41. Minute. Von der Strafraumkante abgefeuert, strich das Spielgerät über die Latte. Wenig später ging es entsprechend torlos in die Halbzeitpause.

Die zweite Hälfte begannen unsere Women mit viel Offensivdrang. Nach einer Ecke von Lako verpasste die aufgerückte Jasmin Grosnick per Kopf die Führung um wenige Zentimeter (48.). 15 Minuten später war es dann aber so weit. Tolksdorf assistierte der eingewechselten Sammy Carone per Rückpass von der Grundlinie. Ihr wuchtiger Abschluss aus zentraler Position fand den Weg ins Netz zur verdienten KSV-Führung. Mit zusätzlichem Selbstvertrauen spielten die Kielerinnen fortan auf den nächsten Treffer. Der gelang schließlich dem nächsten Joker. Freigespielt von ihrer Zwillingschwester Laura, zirkelte Kira Hasse einen Distanzschuss zum 2:0 fulminant in die Maschen (77.).

Kurz vor Schluss traf sogar noch eine dritte Eingewechselte. Leonie Kuhrt profitierte von einer flachen Carone-Ecke und schoss zum 3:0-Endstand ein (88.). Schlussendlich durften sich unsere Women also auch am zweiten Spieltag über drei Punkte freuen.

„In der ersten Halbzeit haben wir mit zu wenig Überzeugung gespielt. Daran werden wir arbeiten. Das haben wir heute aber auch schon in der Pause angesprochen und entsprechend besser lief es in der zweiten Hälfte. Gleichzeitig hat sich dort unsere gute Fitness bemerkbar gemacht, dank der wir uns noch mehr Torchancen herausgespielt haben“, zog Cheftrainer Stefan Fischer Resümee. Weiter geht es mit dem ersten Auswärtsspiel der Saison. Am morgigen Sonntag, dem 6. September, gastieren unsere Women beim FC St. Pauli. Der Anpfiff wird um 13:30 Uhr erfolgen.



Gratulation an die Torschützin zum 3:0: Leonie Kuhrt (re.).

Pfeifer's

Probsteier

WURSTWAREN



**Besuchen Sie uns auch in
unserem Ladengeschäft**

Dienstag und Freitag: 7:30 Uhr – 13:30 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Probsteier Wurstfabrik Pfeifer
GmbH & Co. KG
Heinrich-Wöhlk-Straße 19-24
24232 Schönkirchen

Leben ist Bewegung



**Orthopädie, Chirurgie,
Physiotherapie**



www.lubinus-kliniken.de

EIFFAGE
SCHWARZ & GRANTZ
Schleswig-Holstein
Wittland



24 – Stunden - Notdienst

Wartung von Gasthermen/ Ölheizungen/ Wärmepumpen
Reparaturarbeiten – Neubau – Sanierung

0431-54801-0 • kiel@sg-hh.de

Wittland 20, 24109 Kiel

PARBS OSTERLOH

Steuerberater & Rechtsanwalt



Für unsere MandantInnen.

Digitale Prozessberatung
für Unternehmen.

Wir machen das. Aus Überzeugung.

Digitale Steuerberatung
für Unternehmen.

Für unsere Mitarbeitenden.

Starten Sie jetzt in die
digitale Zukunft.



© www.goldbutte.de



parbs-osterloh.de

Im Herzen blau-weiß-rot seit 2009

Inklusives Fußballturnier

Holsteins U23 engagiert sich beim Projekt „Auf Augenhöhe“



Nach dem Turnier kamen alle Teilnehmenden für ein Gruppenfoto zusammen.

Mitte August war unsere U23 Gastgeber für eine besondere Veranstaltung. Im Rahmen des Projekts „Auf Augenhöhe“ bekamen die Jungstörche Besuch von Mitgliedern der Sportorganisation Special Olympics Schleswig-Holstein (SOSH). Gemeinsam verbrachten sie einen Vormittag mit einem inklusiven Fußballturnier, das bei allen Beteiligten für viel Begeisterung sorgte.

Das Projekt „Gemeinsam auf Augenhöhe“ wurde von den Fußballmannschaften der Stiftung Drachensee, des Lebenshelferwerks Neumünster und des Förderzentrums der Lilli-Nielsen-Schule gemeinsam gestaltet. Möglich wurde die Zusammenarbeit durch eine Förderung der Bundesliga Stiftung, die durch SOSH beantragt wurde. „Dort haben wir Holstein als Partner vorgeschlagen, das Projekt präsentiert und anschließend den Zuschuss erhalten“, beschreibt Mareike Raap, Koordinatorin des Teams „Sport & Veranstaltungen“ bei SOSH, den Beginn eines spannenden Prozesses.

Denn bevor es zum Kicken auf den Rasen ging, kamen die Jungstörche mit den Mitgliedern der Special Olympics zu einem Vorbereitungstreffen zusammen. Dabei entwickelte sich die Idee, ein inklusives Fußballturnier zu gestalten. Das klare Ziel: „Wir wollten einen aktiven Ort der Begegnung schaffen. Das Turnier mit gemischten Teams ist dahingehend ein schönes Beispiel gelebter Inklusion“, erklärt Raap.

Entsprechend sportlich fair und torreich verlief der Dienstagvormittag. Los ging es zunächst mit spielerischen Aufwärmübungen. Aufgeteilt in vier Mannschaften wurden sich darauffolgend enge Spiele um den Turniersieg geliefert. Es ging derart ausgeglichen zu, dass sowohl das Spiel um Platz drei als auch das Finale im Elfmeterschießen entschieden werden mussten. Letztlich durfte sich das Team „Holstein Minions“ über den Turniersieg freuen. Die folgende Siegerehrung übernahm Holstein-Nachwuchsprofi Caspar Medlin und überreichte allen Teilnehmern eine Medaille sowie eine Urkunde.

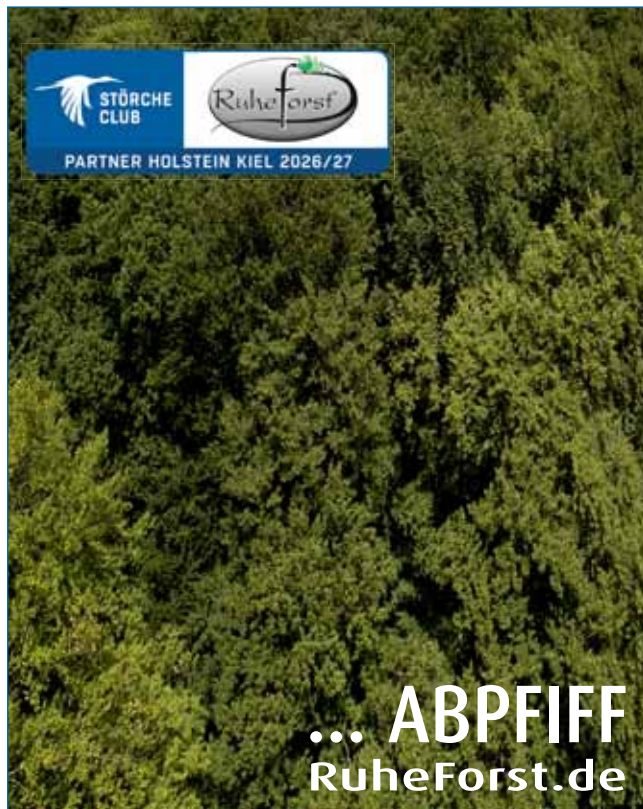
„Als die Anfrage von Special Olympics Schleswig-Holstein kam, war für uns schnell klar, dass wir uns auch in diesem Rahmen mit Holsteins U23 sozial engagieren möchten. Wir wollten dabei Gelegenheiten schaffen, um Begegnungen zwischen unterschiedlichen Lebenswelten zu fördern. Es war schön zu sehen, dass es keine Berührungsängste auf beiden Seiten gab. Bei wichtigen Toren und Siegen lagen sich alle in den Armen“, freute sich Nico Berner, Pädagogischer Mitarbeiter in Holsteins Nachwuchsleistungszentrum, über eine gelungene Veranstaltung. Diesen Eindruck konnte auch René Guder, Kapitän von Holsteins U23 bestätigen: „Wir hatten alle viel Spaß. Durch den sportlichen Ehrgeiz auf beiden Seiten haben sich darüber hinaus spannende Spiele entwickelt. Insgesamt war es deshalb ein Tag, den alle Beteiligten in guter Erinnerung behalten werden.“



Herzlicher Torjubiläum.



Jungstorch Caspar Medlin überreichte den Teilnehmenden Medaillen.






PARTNER HOLSTEIN KIEL 2026/27

... ABPFIFF RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.
Waldbestattung
87 x in Deutschland
11 x in Schleswig – Holstein




BONITÄT PRÜFEN & GUTE GESCHÄFTE ABSCHLIESSEN

BONITÄT & RISIKOBEWERTUNG

Sie möchten Ihre Kunden besser einschätzen, geschäftliche Risiken minimieren und Chancen gezielt nutzen? Mit unseren Wirtschafts-
informationen bieten wir den nötigen Durchblick. Wir begleiten Sie im
gesamten Prozess von der Akquise, über das Kundenmanagement
bis zur Abwicklung Ihrer Projekte.

Creditreform Kiel Lübeck Weiß KG
Sophienblatt 100
24114 Kiel
Telefon +49 431 97980-50
vertrieb@kiel.creditreform.de
www.creditreform.de/kiel

Creditreform 
KIEL / LÜBECK





Der Norden spielt hier!

Ihr gebt alles auf dem
Platz und wir geben alles
für den Geschmack.



www.sprehe.de

Dritter Auswärtssieg in Serie

Holsteins U23 sammelte am sechsten Spieltag der Flens-Oberliga weitere drei Punkte



Islam Matene (li.) brachte unsere U23 in Führung.

Beim TSV Nordmark Satrup entschieden die Jungstörche eine umkämpfte Partie letztlich für sich. Islam Matene (7.) und Jorden Winter (35.) brachten die KSV auf die Siegerstraße. Ein Gegentreffer kurz vor der Pause (44.) erhöhte bis kurz vor Spielende aber nochmal die Spannung, ehe Joker Kian Tack (90.+4) mit seinem Tor alles klarmachte.

Unmittelbar nach Spielbeginn besaß unsere U23 die erste gute Torchance. Nach einem langen Einwurf verfehlte ein Abschluss am zweiten Pfosten das Ziel nur knapp. Dafür ließ Islam Matene in der siebten Minute das Tornetz zappeln. Erneut sorgte ein Einwurf für Torgefahr, weil René Guder diesen für eine Ablage auf Matene nutzte, der zur KSV-Führung einschoss. Anschließend bestimmten Zweikämpfe überwiegend das Spielgeschehen. Zudem ließ Satrup in dieser Phase den möglichen Ausgleich liegen, weil sie einen individuellen Fehler in Holsteins Defensive nicht nutzen konnten.

Auf der Gegenseite machte es Jorden Winter in der 35. Minute besser. Matene setzte zuvor Leland Junge auf der rechten Angriffsseite mit einem Steckpass in Szene, dessen scharfe Hereingabe vollendete Winter zum 2:0 aus Kieler Sicht. Der Halbzeitstand war damit allerdings noch nicht hergestellt.

Kurz vor der Pause verkürzte der gastgebende TSV auf 1:2, weil Björn Lass eine zu kurz geratene Klärungsaktion der Jungstörche mit einem präzisen Abschluss bestrafte (44.).

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich eine umkämpfte Partie, die zu großen Teilen chancenarm verlief. Beide Teams spielten sich zwar immer wieder in das gegnerische Drittel vor. Echte Torgefahr wurde jedoch regelmäßig durch fehlende Präzision beim letzten Pass oder ein Abwehrbein verhindert. In der Schlussphase gelang Satrup dann das vermeintliche 2:2, eine klare Abseitsstellung verhinderte den Ausgleich jedoch. Das letzte Tor des Tages war deshalb Kian Tack vorbehalten. Der eingewechselte KSV-Stürmer stellte in Folge einer Kontersituation und auf Vorlage von Veit Lückner den 3:1-Endstand her.

„Wir haben das Spiel gewonnen, indem wir die zweite Halbzeit sehr erwachsen gestaltet haben. Das ist super für unseren Entwicklungsprozess, weil es zeigt, dass wir Spiele auch gewinnen können, wenn wir Widerstände überwinden müssen. Das nehmen wir gerne so mit, freuen uns über den dritten Auswärtssieg in Folge und wollen den Schwung in die nächsten Wochen mitnehmen“, so Cheftrainer Freddy Kaps.



Jorden Winter legte das 2:0 für die Jungstörche nach.



SPAREN WIRD ZUM *Katzenspiel*

Jetzt App laden!



Jetzt App laden,
registrieren & tierisch
sparen!

Laden im
App Store

GET IT ON
Google Play

futterhaus.de

DAS FUTTERHAUS



ELEKTROPLANUNG FÜR STADIEN MIT ZUKUNFT

schlueter-thomsen.de

© ARGE HPP/AXS



**SCHLÜTER
+THOMSEN**

Packender Pokalfight

Holsteins U19 musste sich dem 1. FC Kaiserslautern erst in der Verlängerung geschlagen geben



Unsere U19 zeigte gegen einen starken Gegner ein selbstbewusstes Gesicht.

KSV-Rückpass den Betze-Buben das 2:1 ermöglichte (100.). Die Jungstörche warfen anschließend nochmal alles nach vorne. Ein Treffer wollte aber nicht mehr gelingen. Stattdessen nutzte der FCK eine Unaufmerksamkeit in der Kieler Defensive zum 3:1-Endstand.

„Trotz der knappen Niederlage war das Spiel eine tolle Erfahrung für uns, weil es eine außergewöhnliche Auswärtsreise zu einem Gegner auf Top-Niveau war. Am Ende hat es wegen Kleinigkeiten nicht ganz zum Weiterkommen gereicht. Dennoch haben wir im DFB-Pokal der Junioren insgesamt ein richtig gutes Gesicht gezeigt. Darauf können wir sehr stolz sein“, kommentierte Fink den Spielausgang. Weiter geht es für unsere U19 heute mit einem Heimspiel in der Gruppe A der U19 DFB-Nachwuchsliga gegen den 1. FC Magdeburg.

Holsteins U19 begann in der zweiten Runde des DFB-Pokals der Junioren beim 1. FC Kaiserslautern mit einer Drangphase. Verdientermaßen gingen die Jungstörche deshalb durch Luca Pawils in der siebten Spielminute in Führung. Auch in den folgenden Minuten trat das Team von Cheftrainerin Melanie Fink mit viel Selbstvertrauen auf. Gleichzeitig fanden die Gastgeber immer besser ins Spiel und kamen zum Ausgleich (15.). Vor der Pause hatten die Holsteiner dann die erneute Führung auf dem Fuß. Ein Elfmeter von Emin Torunogullari fand jedoch nicht den Weg ins Ziel.

„Nichtsdestotrotz haben die Jungs nach der Halbzeit konzentriert weitergearbeitet, obwohl es ein extrem anstrengendes Spiel nach zwei Englischen Wochen war“, lobte Fink ihre Mannschaft ausdrücklich. Im zweiten Spielabschnitt gab es zwar immer wieder Torraumszenen auf beiden Seiten. Doch es blieb beim 1:1. Damit ging es in die Verlängerung, wo ein zu kurz geratener



In der Schlussphase hatten unsere Jungstörche dann das Nachsehen.



DEIN HEIMVORTEIL



Bundesliga & 2. Bundesliga live*

sky sport

*Im Fußball-Bundesliga-Paket sind alle Freitags- und Samstagsspiele der Bundesliga inkl. Top-Spiel, die komplette 2. Bundesliga inkl. Konferenzen sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live enthalten.
Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.

Torreiches Remis

Holsteins U17 und der Nachwuchs des FC St. Pauli trennten sich nach einem offenen Schlagabtausch mit 3:3



Jubellauf nach dem Tor von Jimmy Masli (li.).

In der heimischen Arena im CITTI FUSSBALL PARK legte unsere U17 einen Blitzstart hin. Bereits nach fünf gespielten Minuten traf Don Masli zur Jungstörche-Führung. Bei einer Hereingabe stand der Holsteiner goldrichtig und schob aus kurzer Distanz ein. Lange wahren sollte der Vorsprung allerdings nicht. In der siebten Minute kam der Nachwuchs von St. Pauli nach einer Ecke zum Ausgleich.

„Danach hatte ich das Gefühl, dass wir besser im Spiel waren als der Gegner. St. Pauli stand etwas zurückgezogener und wir konnten viele Aktionen in Richtung des letzten Drittels initiieren“, wusste U17-Cheftrainer Linus Schewior von dieser Phase zu berichten. Eher überraschend kam deshalb der nächste Treffer für die Kiezkicker. Ein abgefälschter Distanzschuss fand in der 33. Minute den Weg ins Kieler Netz. Davon unbeeindruckt traten die Jungstörche weiter mutig auf und belohnten sich folgerichtig noch vor der Halbzeitpause. KSV-Mittelfeldspieler Jimmy Masli ließ sein Team ein zweites Mal jubeln (41.).

Nach dem Seitenwechsel erarbeiteten sich die Gäste aus Hamburg zunehmend Feldvorteile. Echte Torgefahr wusste unsere U17-Defensive zunächst allerdings zu verhindern. Im letzten Spieldrittel bekam der KSV-Nachwuchs dann wieder besseren Zugriff und wurde alsbald wieder torgefährlich. Auf Zuspiel vom gerade eingewechselten Frederick Hof blieb Stürmer Lasse Schröder im Eins-gegen-Eins mit dem gegnerischen Torwart eiskalt und stellte auf 3:2 (74.). Der

erste Ligasieg unserer U17 in der laufenden Saison wurde in der Folge leider noch verhindert. Einen Freistoß aus dem Halbfeld verwerteten die St. Paulianer per Kopfball zum 3:3-Endstand.

„Wir haben erneut ein hohes Leistungsniveau erreicht. Und auch wenn uns vielleicht noch ein paar Prozente fehlen, um so ein Spiel dann auch zu gewinnen, habe ich das Gefühl, dass die nötige Überzeugung dafür in der Mannschaft vorhanden ist. Mit entsprechend breiter Brust können wir die nächsten Aufgaben angehen“, zog Schewior sein Fazit zum zweiten Punktgewinn seiner Mannschaft.

In einer eng gestaffelten Vorrundengruppe A der DFB-Nachwuchsliga belegen unsere Jungstörche nach nunmehr vier Spieltagen den siebten Rang mit zwei Punkten. Die nächste Chance auf die ersten drei Punkte bietet sich an diesem Wochenende gegen den Nachwuchs von Union Berlin. Im Stadion An der Wuhlheide gastieren die Jungstörche am Sonntag, dem 6. September, um 11 Uhr. Zuvor waren sie innerhalb der Woche noch im Viertelfinale des SHFV-Landespokals gegen den TSV Pansdorf gefordert, das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht vor.



Viel Einsatz und Kampf beim Nordduell der beiden U17-Mannschaften, im Vordergrund Holsteins Abwehrspieler Lenni Truelsen und Keeper Collin Iserhot.

SCHÖNE PÄSSE

Garten-/ Landschaftsbau
Sportplatzbau
Wege-/ Parkplatzbau
Privatgärten
Dachbegrünung



ZIELFÜHRENDE IDEEN FÜR IHREN GARTEN

Eichenallee 6 · 24589 Nortorf · Tel. 0 43 92 / 91 20 0 · rumpf@rumpf-galabau.de · rumpf-galabau.de



Wolf-Carow.de

Jetzt **kostenlosen Augencheck** beim offiziellen Augen-Partner der KSV Holstein sichern!

Jeden Treffer scharf sehen **OHNE BRILLE!**



EuroEyes

0800 1711 1711 euroeyes.de/kiel

**Nie wieder Brille.
Nie wieder Lesebrille.**

Augenlasern in Kiel: Holstenbrücke 8-10

1. FC Heidenheim

Das nächste Auswärtsspiel

Nach drei Jahren Erstklassigkeit ist der 1. FC Heidenheim wieder zurück in der 2. Bundesliga. Am fünften Spieltag treffen unsere Störche dann schon zum zweiten Mal in dieser Saison auf einen Bundesliga-Absteiger. Die Partie wird am Sonntag, dem 13. September, ab 13:30 Uhr ausgetragen.

Die Geschichte von FCH-Trainer Frank Schmidt gehört sicherlich zu den schönsten im Fußball. Der 52-Jährige war selbst für die Heidenheimer als Spieler aktiv und übernahm in der Saison 2007/08 das Traineramt. Ruhig und bodenständig führte er die Schwaben aus der Oberliga kontinuierlich nach oben. Nach neun Jahren in der 2. Bundesliga sollte dann sogar der Sprung ins Oberhaus gelingen. Und nicht nur das: direkt in der ersten Saison qualifizierte sich Heidenheim für das internationale Geschäft.



1. FC Heidenheim – Holstein Kiel

So. 13. September 2026
13:30 Uhr | Voith-Arena

Trainer

Frank Schmidt

Im Amt seit 17.09.2007



Trotz einer starken Aufholjagd konnte in der Vorsaison die Rückversetzung in die Zweitklassigkeit nicht mehr verhindert werden. Schmidt ging den Weg selbstverständlich mit und bestreitet nun seine 20. Saison als Trainer des FCH. Es soll auch seine letzte werden, hatte er angekündigt. Seit diesem Sommer könnte ein Nachfolger schon bereitstehen. Der Rekordspieler Marc Schnatterer rückte aus dem Jugendbereich hoch und unterstützt nun als Co-Trainer. Der 40-jährige Ex-Profi war jahrelang für seine Distanzschüsse berüchtigt. Er traf auch 2017 beim ersten Zweitliga-Duell zwischen Kiel und Heidenheim doppelt. Unsere Störche gewannen dennoch mit 5:3. Es war der einzige Zweitligasieg in Heidenheim – bislang.

Testspiel

Formkurve

S S N N S

Tabellenplatz 4

6 Punkte

Auflösung „Finde 11 Fehler“:

1. Baggerschaukel ragt ins Bild hinein
2. Mast verschoben
3. LOTTO-Patch fehlt
4. Schweißband entfernt
5. Storchennest hinter Baumwipfeln
6. Ball spiegelverkehrt
7. Ärmelpatch verschoben
8. Kapitäns-Abzeichen auf der Schulter
9. Nummer auf Trikothose entfernt
10. Schiedsrichter fehlt
11. Kran-Haken am oberen Bildrand



Unsere Störche trafen zuletzt in der Bundesliga-Saison 2024/25 auf den 1. FC Heidenheim.

VfL Osnabrück

Das nächste Heimspiel

Im Holstein-Stadion rollt dann am 19. September wieder der Ball. Unsere Störche empfangen zum Heimspiel am sechsten Spieltag um 13 Uhr den VfL Osnabrück. Die Lila-Weißen sind nach zwei Saisons Abwesenheit zurück in der 2. Bundesliga.

Zum achten Mal hat der VfL Osnabrück den Sprung in die Zweitklassigkeit geschafft. Nicht nur sind die Niedersachsen damit Rekordaufsteiger, sondern aufgrund der erreichten Meisterschaft mit insgesamt drei Titeln auch Rekordmeister in der 3. Liga. Nachdem Osnabrück in der Saison 2024/25 knapp dem Abstieg in die Regionalliga entgehen konnte, übernahm



Holstein Kiel – VfL Osnabrück

Sa. 19. September 2026
13:00 Uhr | Holstein-Stadion

Trainer

Timo Schultz

Im Amt seit 01.07.2025



Trainer Timo Schultz den VfL zur Vorsaison und führte den Verein mit einer starken Defensive zurück nach oben. In den ersten beiden Saisonspielen war das vorherige Prunkstück noch anfällig, so kassierte der VfL sieben Gegentore. Im jüngsten Ligaspiel hielt die Abwehr jedoch stand, sodass ein knapper 1:0-Sieg beim VfL Bochum errungen werden konnte.

Der 49-Jährige ist in Kiel kein Unbekannter. Für unsere Profis und unsere zweite Mannschaft lief er zwischen 2003 und 2005 in 75 Spielen auf. Darüber hinaus kehrt auch Jonas Krumrey an die Förde zurück. Der Keeper war im vergangenen Sommer zu unserer KSV gewechselt und spielt derzeit auf Leihbasis für den VfL.

Die Duelle zwischen unserer KSV und dem VfL haben eine lange Tradition. Beim kommenden Heimspiel kommt es schließlich zum 100. Pflichtspiel der beiden Klubs. Im November 1947 spielten die beiden Vereine erstmals in einem Pflichtspiel gegeneinander. Zuletzt trafen unsere Störche in der Saison 2023/24 auf die Niedersachsen. Nachdem das Hinspiel an der Bremer Brücke mit 1:1 endete, fuhren unsere Jungs im Holstein-Stadion einen klaren 4:0-Sieg ein. Damit gewann die KSV erstmals seit 2015 ein Heimspiel gegen Osnabrück.

Testspiel

Formkurve



Tabellenplatz 14

3 Punkte

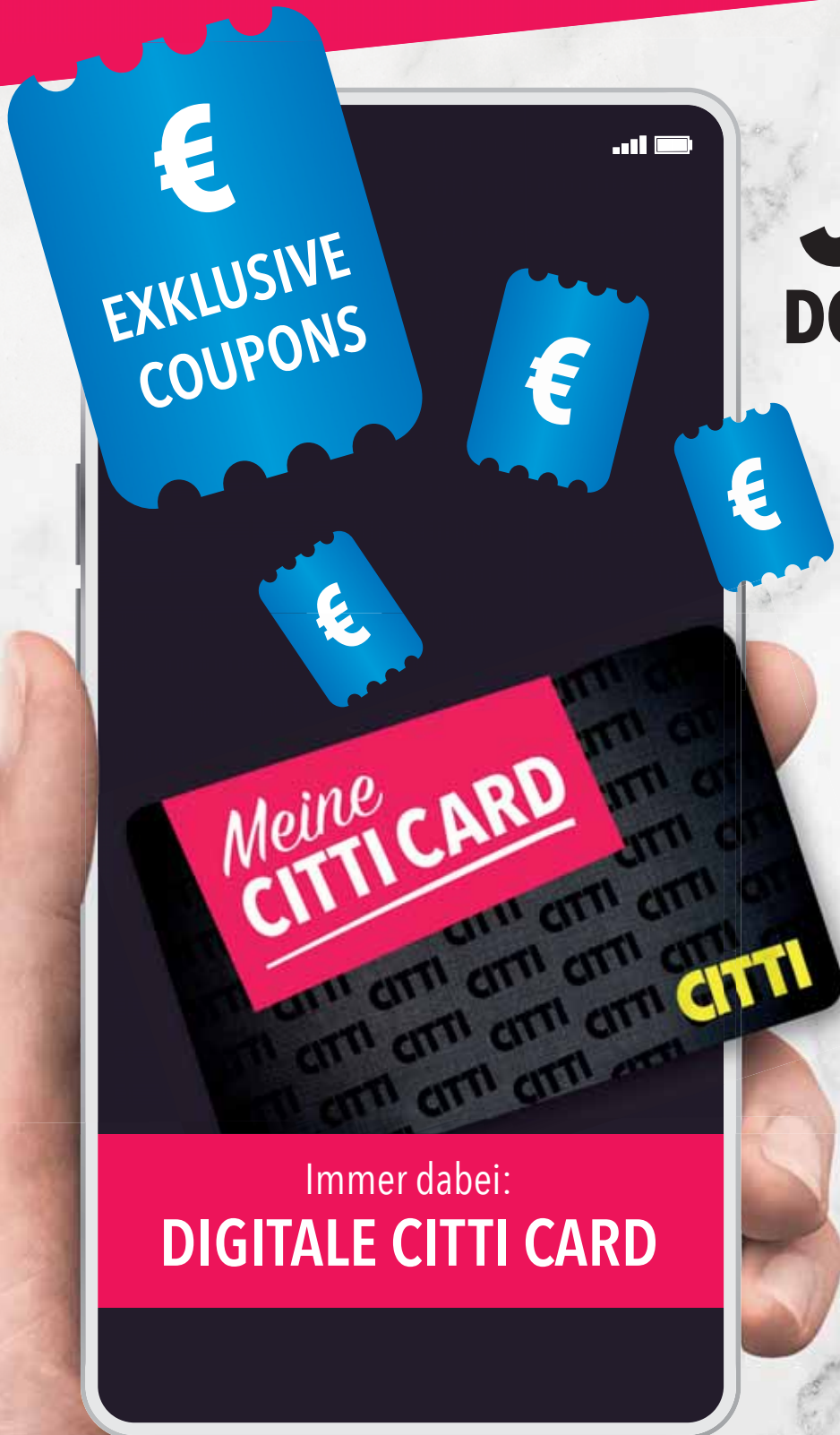


Steven Skrzybski (2. v. re.) brachte unsere Störche beim letzten Spiel gegen den VfL Osnabrück im April 2024 in Führung.

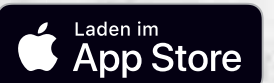
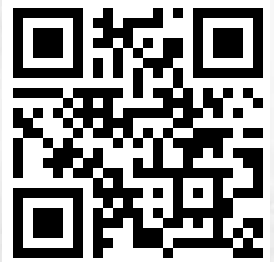
*Das "S" bezieht sich auf den 1:0-Sieg am vergangenen Spieltag beim VfL Bochum. Am vergangenen Mittwoch spielte Osnabrück noch in der ersten Runde des DFB-Pokals gegen den FC Bayern München, das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht vor.

CITTI APP VORTEILE

Mit der CITTI CARD sichern Sie sich die besten Rabatte in der App! Außerdem immer dabei: Ihre **digitale Kundenkarte**, alle aktuellen Angebote und Öffnungszeiten.



JETZT DOWNLOADEN & SPAREN.



Immer dabei:
DIGITALE CITTI CARD

CITTI

*Markt der
Lebensfreude*

Schnell noch 'n FLENS, bevor
es 'n Anpfiff gibt. *plop'*



BIER
BEWUSST
GENIEßEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUEREIEN
FLENSBURGER
FLENS

Das Flenst.